

JVC

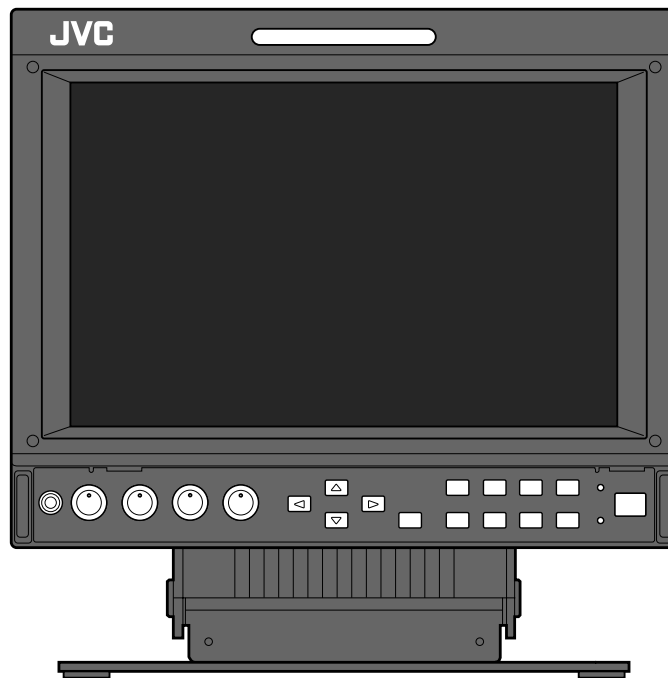
DE

MULTI FORMAT LCD MONITOR

DT-V9L5

DT-F9L5

BEDIENUNGSANLEITUNG





Die Abbildung des Monitors zeigt das Modell DT-V9L5.


HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE


LCT2716-002A

Sicherheitsmaßregeln

**CAUTION**
**RISK OF ELECTRICAL SHOCK
DO NOT OPEN**

VORSICHT: Zur Verhinderung von elektrischen Schlägen. Keine Abdeckungen (oder Rückplatten) entfernen. Im Inneren befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile. Wartungsarbeiten müssen qualifiziertem Fachpersonal überlassen werden.

 Das Blitzsymbol in einem gleichseitigen Dreieck weist auf das Vorhandensein von nicht isolierten Teilen mit „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gehäuses hin, die bei unvorsichtigen Eingriffen zu elektrischen Schlägen führen können.

 Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Anwender darauf hinweisen, dass wichtige Betriebs- und Wartungs- (Service-) Anweisungen in der dem Gerät beiliegenden Dokumentation vorhanden sind.

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN. ES DÜRFEN KEINE MIT FLÜSSIGKEIT GEFÜLLTEN BEHÄLTER WIE ETWA VASEN AUF DAS GERÄT GESTELLT WERDEN.

Warnung: Dies ist ein Klasse-A-Produkt. In nichtgewerblichen Umgebungen können von dem Gerät Funkstörungen ausgehen, zu deren Beseitigung vom Benutzer geeignete Maßnahmen zu ergreifen sind.

WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN

Elektrische Energie kann für viele nützliche Zwecke eingesetzt werden. Dieses Gerät wurde im Hinblick auf höchste Betriebssicherheit konstruiert und hergestellt. Aber **FALSCHER VERWENDUNG KANN EINEN BRAND ODER ELEKTRISCHEN SCHLAG VERURSACHEN**. Um nicht die in diesem Gerät eingebauten Schutzvorrichtungen zu unterdrücken, müssen Sie immer die folgenden grundlegenden Regeln für Aufstellung, Betrieb und Wartung befolgen. Bitte lesen Sie die Angaben unter „WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN“ sorgfältig vor dem Gebrauch durch.

- Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts durchgelesen werden.
- Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen zum Nachschlagen aufbewahrt werden.
- Alle Warnungen am Produkt oder in der Bedienungsanleitung müssen befolgt werden.
- Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

NETZANSCHLUSS

Die vorgeschriebene Betriebsspannung für dieses Produkt beträgt 120 V Wechselstrom (für USA und Kanada) und 220 – 240 V Wechselstrom (für europäische und asiatische Länder oder Vereinigtes Königreich). Das angebrachte Netzkabel entspricht den folgenden Angaben für Netzspannung und Länder. Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Netzkabel, um Sicherheitsregeln und EMV-Vorschriften des betreffenden Landes zu erfüllen.

- Nicht alle Typen von Netzkabeln sind mit diesem Produkt mitgeliefert.

Für USA und Kanada: 120 V Wechselstrom
Für europäische und asiatische Länder: 220 – 240 V Wechselstrom
Für Vereinigtes Königreich: 220 – 240 V Wechselstrom



Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an Ihren Elektriker zum Einbau einer richtigen Steckdose. Umgehen Sie nicht die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers.

- Dieses Produkt darf nur mit dem auf dem Typenschild angegebenen Netzstrom betrieben werden. Wenn Sie sich über die in Ihrem Haushalt vorhandene Netzspannung nicht sicher sind, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder beim Energieversorgungsunternehmen beraten.

Warnung:

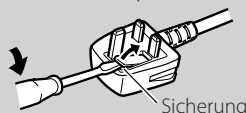
- Verwenden Sie nicht das gleiche Netzkabel für 120 V Wechselstrom wie für 220 – 240 V Wechselstrom. Dabei besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder Bränden.

Hinweise nur für Netzkabel im Vereinigten Königreich

Der im Netzkabel für das Vereinigte Königreich verwendete Stecker hat eine eingebaute Sicherung. Bei einem Sicherungswechsel ausschließlich eine geeignete Sicherung mit der erforderlichen Belastbarkeit einlegen und das Sicherungsfach schließen. (Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder einem qualifizierten Fachmann beraten.)

Sicherungswechsel

Öffnen Sie das Sicherungsfach mit dem Schlitzschraubenzieher und ersetzen Sie die Sicherung.



- Vor dem Anschluss anderer Produkte wie Videorecordern und Personalcomputern sollten Sie dieses Produkt zum Schutz gegen elektrische Schläge ausschalten.
- Verwenden Sie keine Verbindungsteile, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, da dies gefährlich sein kann.
- **Wenn Teile ausgetauscht werden müssen**, stellen Sie sicher, dass der Servicetechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder zumindest gleichwertige Teile. Bei Verwendung unzulässiger Ersatzteile können Brände, elektrische Schläge und andere Gefahren verursacht werden.
- **Nach der Fertigstellung von Wartungsarbeiten oder Reparaturen an diesem Produkt bitten Sie den Wartungstechniker**, Sicherheitsprüfungen auszuführen, um sicherzustellen, dass das Produkt in gutem Betriebszustand ist.

- Stellen Sie dieses Produkt nicht an den folgenden Orten auf:
 - in einem feuchten oder staubigen Raum
 - an Orten, wo das Produkt Russ oder Dampf ausgesetzt ist, wie in der Nähe von Küchenherden oder Luftbefeuchtern
 - in der Nähe von Hitzequellen
 - an Orten, wo leicht Kondensation auftritt, wie nahe an Fenstern
 - an einem Ort, der direktem Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht ausgesetzt ist
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einem instabilen Wagen, Ständer oder Tisch auf. Das Produkt könnte herunterfallen und gefährliche Verletzungen, besonders bei Kindern, verursachen, ebenso wie Sachschäden. Das Produkt muss immer entsprechend den Herstellerangaben und unter Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Halterungen aufgestellt werden.
- Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
- Stellen Sie das Produkt immer nur an einem Ort auf, wo die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit bewahrt werden (☞ „Betriebsbedingungen“ auf Seite 29). Dieses Produkt erhitzt sich beim Betrieb. Gehen Sie mit dem Produkt grundsätzlich vorsichtig um.

Unter den folgenden Bedingungen,

1. Ausschalten.
2. Trennen Sie das Produkt von der Netzsteckdose.
3. **Wartungsarbeiten müssen qualifiziertem Fachpersonal überlassen werden.**
 - a) Wenn das Produkt Rauch oder ungewöhnliche Gerüche abgibt.
 - b) Wenn das Produkt eine deutliche Leistungsabweichung aufweist—zum Beispiel kein Bild oder kein Ton.
 - c) Falls Flüssigkeit auf das Produkt geschüttet wurde oder Gegenstände eingedrungen sind.
 - d) Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
 - e) Wenn das Produkt fallengelassen oder auf irgendeine Weise beschädigt wurde.
 - f) Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.

Versuchen Sie nicht, das Produkt selber zu warten, wie etwa durch Öffnen von Abnehmen von Abdeckungen. Im Inneren befinden sich Teile mit gefährlicher Hochspannung und andere Gefahrenquellen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienst.

Verwenden Sie das Produkt nicht längere Zeit, wenn der Klang verzerrt ist.

Ausschließlich mit der zulässigen Netzspannung.

- Netzstrom: 120 V / 220 V — 240 V, 50 Hz/60 Hz (Nur DT-V9L5)
- Gleichstrom: 12 V — 17 V

Schilder mit dem Warenzeichen, dem Modellnamen und der Leistung sind oben und unten am Monitor angebracht.

- (Nur DT-V9L5) Die Netzstromversorgung wird durch Ein-/Ausschalten des Netzschalters (POWER) an der Rückseite gesteuert. Wenn das Produkt an einem Ort aufgestellt ist, wo er sich nicht leicht mit dem Netzschalter ein-/ausschalten lässt, steuern Sie die Netzstromversorgung durch Einstecken/Abziehen des Netzkabels von der bzw. in die Netzsteckdose. In diesem Fall stellen Sie das Produkt so nahe an einer Netzsteckdose wie möglich auf, und lassen Sie ausreichend Platz zum Einstecken/Abziehen des Netzkabels. Wenn das Produkt an einem Ort aufgestellt ist, wo das Netzkabel nicht leicht zum Einstecken/Abziehen erreichbar ist, richten Sie einen Ein-/Aus-Schalter für die betreffende Steckdose ein.
- Wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt stehengelassen wird, ziehen Sie den Netzstecker ab und trennen die Kabelverbindungen der Anlage.
- Überlasten Sie nicht Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, Verteilerstecker oder andere elektrische Teile, da dadurch die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen entstehen kann.
- Verwenden Sie nur das für dieses Produkt gedachte Netzkabel, um die Gefahr elektrischer Schläge zu vermeiden.

- Schlitze und Öffnungen im Gehäuse sind zur Lüftung vorhanden. Die stellen zuverlässigen Betrieb des Produkt sicher und schützen es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht verstopft oder verdeckt werden.
- Niemals Gegenstände jeglicher Art durch die Öffnungen in das Produkt drücken, da sie unter Spannung stehende Teile berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf das Produkt schütten.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Produkt ab. (Wenn Flüssigkeiten, nackte Flammen, Kleidungsstücke, Papier usw. auf dem Produkt abgelegt werden, besteht die Gefahr von Bränden.)
- Das LCD-Panel niemals starken Stößen aussetzen. (Nicht an Gegenstände anstoßen lassen oder mit einem scharfen Werkzeug drücken.)
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt.
- Treten Sie nicht auf das Produkt oder ziehen sich daran hoch.

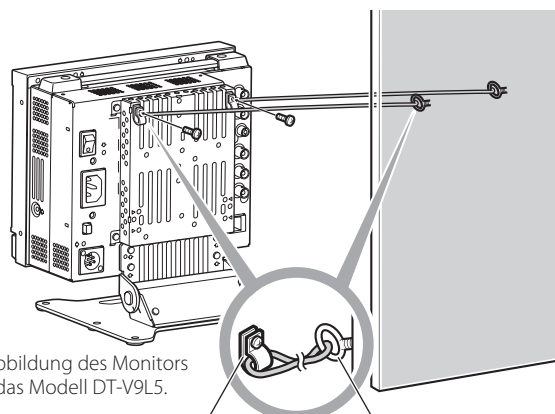
WARNUNG (Nur DT-V9L5)

Zum Verhindern von Verletzungen durch versehentliches Herunterfallen

Bringen Sie den Monitor mit Drähten an einer Wand an.

Anbringen des Monitors

Bringen Sie den Haken (nicht mitgeliefert) an die VESA-Montagelöcher an der Rückseite (verwenden Sie die beiden Löcher an der Oberseite) mit den Schrauben M4 x 10 mm (nicht mitgeliefert) an. Binden Sie die Haken an der Rückseite des Monitors an einer Wand oder einer Säule mit haltbarem Faden fest.



Die Abbildung des Monitors zeigt das Modell DT-V9L5.

Haken und Schraube (M4 x 10 mm)

Haken (nicht mitgeliefert)

Sicherheitsmaßregeln (Forts.)

Nur Europäische Union

Sehr geehrter Kunde,

Dieses Gerät entspricht den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit.

Die europäische Vertretung von JVC KENWOOD Corporation ist:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Deutschland

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte



[Europäische Union]

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Hinweis:

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können.

Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite <http://www.jvc.eu/> um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

EMV-Ergänzung

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften und Schutzanforderungen der entsprechenden europäischen Richtlinien. Dieses Gerät ist für professionelle Videoausrüstungen ausgelegt und kann in den folgenden Umgebungen verwendet werden:

- Umgebung mit kontrollierter EMV (zum Beispiel speziell gebaute Sende- oder Aufnahmestudios) und ländliche Umgebungen im Freien (weit von Eisenbahnen, Sendern, Starkstromleitungen usw. entfernt).

Um die beste Leistung zu bewahren und elektromagnetische Verträglichkeit sicherzustellen, empfehlen wir, Kabel zu verwenden, die die folgende Länge nicht überschreiten:

Kabel	Länge
Netzkabel (Nur DT-V9L5) (befestigtes Kabel (H05VV-F 3 x 0,75 mm ²))	2,0 m
Videosignalkabel (Koaxialkabel)	2,0 m
Audiosignalkabel (abgeschirmtes Kabel)	1,5 m
HDMI-Kabel (abgeschirmtes Kabel) mit Kernfilter	2,0 m
RS-232C-Kabel (abgeschirmtes Kabel)	2,0 m
(Ein Direktverbindungskabel mit einem D-sub 9-Pin-Anschluss)	
REMOTE-Kabel (verdritteltes Leiterpaarkabel)	2,0 m
(Ein direktverbindendes LAN-Kabel)	

Der Einschaltstrom dieses Geräts beträgt 4,12 Ampere. (Nur DT-V9L5)

ACHTUNG

Wenn starke elektromagnetische Wellen oder Magnetismus in der Nähe des Audiokabels oder Signalkabels sind, können Ton oder Bild durch Rauschen gestört werden. In solchen Fällen verlegen Sie das Kabel bitte weiter von den Störquellen entfernt.

Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb

Das LCD-Panel und die Rückbeleuchtung haben eine begrenzte Lebensdauer. Aufgrund der grundlegenden Eigenschaften des LCD-Panels kann ein Nachbild oder eine ungleichmäßige Anzeige auftreten. Wir empfehlen, die Bilder auf dem Display gelegentlich zu wechseln, die Energiesparfunktion zu aktivieren oder regelmäßig die Stromversorgung auszuschalten, um die Belastung des LCD-Panels zu verringern. Fortgesetzte Bedienung des LCD-Panels kann die Verschlechterung beschleunigen.

● Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts über viele Stunden

Falls Sie den Monitor viele Stunden lang benutzen, empfehlen wir, „Ohne Synchronimpuls“ in „Synchronisations-Modus“ auf „Energiesparen“ im Hauptmenü zu stellen (☞ Seite 18). Dadurch wird die Leistungsaufnahme gesenkt und die Belastung des Monitors verringert. Für die Verringerung von Schäden am LCD-Panel wird die Verwendung der Bildschirmschoner-Funktion empfohlen. (☞ Seite 19)

● Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts bei hohen Temperaturen

Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten mit hohen Temperaturen; andernfalls können Teile des Produkts oder das LCD-Panel beschädigt werden. Dieses Produkt ist mit einem Temperatursensor ausgestattet, um bei zu hohen Temperaturen eine Warnung abzugeben. Wenn die Temperatur den normalen Betriebsbereich überschreitet, erscheint „Über temperatur!“, und die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Temperatur weiter ansteigt. In diesem Fall stellen Sie das Produkt an einem Ort mit niedrigerer Temperatur auf, um es abkühlen zu lassen.

● Wartung

Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung von der Netzsteckdose.

LCD-Panel

Um irreparable Bildbeeinträchtigungen im Bildschirm wie ungleiche Farbdarstellung, Verfärbung, Kratzer usw. zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Kleben Sie nichts mit Klebstoff oder Klebeband an das Produkt.
- Schreiben Sie nichts auf den Bildschirm.
- Stoßen Sie den Bildschirm nicht mit harten Gegenständen an.
- Vermeiden Sie Kondensation auf dem Bildschirm.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser ab. Außerdem kann die Reflexionsschutzbeschichtung des Bildschirms beeinträchtigt werden, wenn der Bildschirm mit wässriger Spülmittellösung oder mit flüchtigen organischen Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol abgewischt wird.
- Üben Sie beim Abwischen des Bildschirms keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom LCD-Panel mit einem weichen Lappen ab. Wenn der Bildschirm stark verschmutzt wird, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewringenen Lappen ab, und wischen es dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Gehäuse

Um Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses wie Abblättern der Lackierung zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Wischen Sie das Gehäuse nicht mit Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol ab.
- Versprühen Sie nicht leichtflüchtige Substanzen, z.B. Insektizide, auf das Gehäuse.
- Lassen Sie nicht Gummi- oder Plastikteile längere Zeit in Berührung.
- Üben Sie beim Abwischen des Gehäuses keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom Gehäuse mit einem weichen Lappen ab. Wenn das Gehäuse stark verschmutzt wird, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewringenen Lappen ab, und wischen es dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Lüftungsöffnungen

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Staub aus dem Bereich der Einlässe (alle Öffnungen) zu entfernen. Wenn kein Staubsauger zur Hand ist, wischen Sie den Bereich mit einem Lappen ab. Ansammlung von Staub um die Einlässe kann richtige Temperaturregelung verhindern und zu Beschädigung des Produkts führen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen	2	Anzeige von Eingangssignalen	12
WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN	2	Lautstärkeanpassung/Audiokanal-Wahl	12
Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb	5	Über die Informationsanzeige	12
Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts über viele Stunden	5	Anzeige des aktuellen Status	12
Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts bei hohen Temperaturen	5	Menükonfiguration	13
Wartung	5	Erstinstallation	13
Aufstellung (für DT-V9L5)	6	Bedienungsverfahren	13
Einstellen der Ständerhöhe	6	Menü-Transitionsdiagramm	14
Neigen des Monitors	7	Hauptmenü	15
Anbringen von optionalen Teilen (für DT-F9L5)	8	Grundeinstellungs-Menü	19
Anbringen der Stativbasis	8	Externe Steuerung	24
Anbringen des Akkus	8	Über die externe Steuerung	24
Index der Teile und Funktionen	9	Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems	24
Vorderseite	9	Verwendung serieller Kommunikation	25
Rückseite	10	Störungssuche	27
		Selbstdiagnoseprogramm	28
		Technische Daten	29
		Allgemeines	29
		LCD-Panel	29
		Eingänge/Ausgänge	29
		Abmessungen	30
		Verfügbare Signale	31

Aufstellung (für DT-V9L5)

⚠ Achtung

- Stützen Sie sich nicht mit dem Arm auf dem Monitor ab oder lehnen sich dagegen.
- Berühren Sie nicht das LCD-Panel bei der Aufstellung des Monitors.
- Stellen Sie sicher, dass der Monitor sicher eingebaut ist, um Herunterfallen zu vermeiden, wodurch der Monitor beschädigt werden oder Verletzungen verursacht werden können.

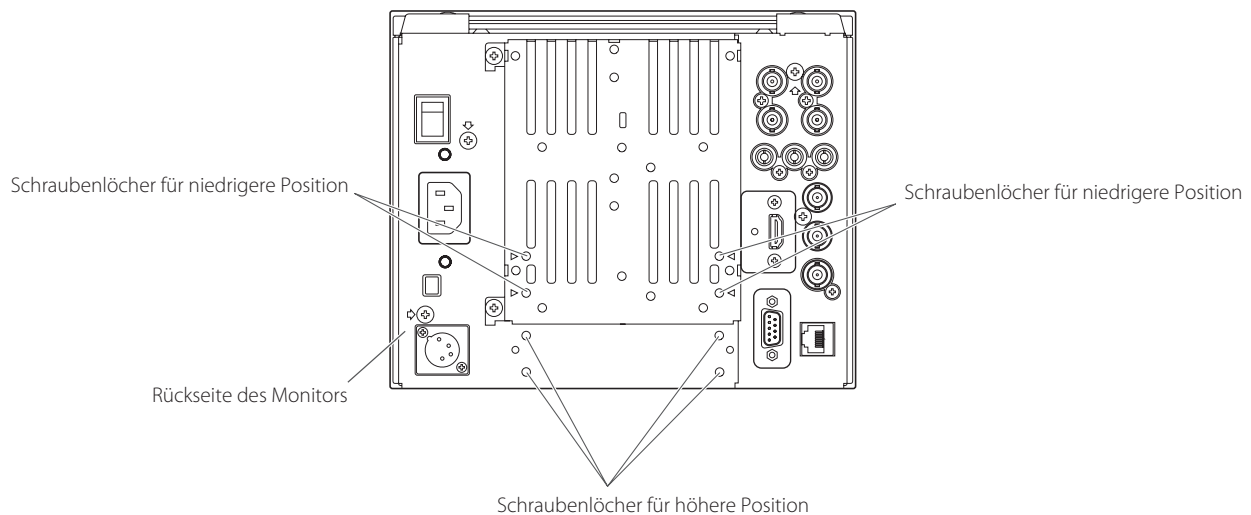
📦 Einstellen der Ständerhöhe

Sie können die Ständerhöhe nach persönlichem Bedarf wählen — höhere Position oder niedrigere Position. Zum Ändern der Ständerhöhe ändern Sie die Position des Ständerlochs zum Anbringen des Ständers.

- Bei Versand ab Werk ist der Ständer auf die höhere Position eingestellt.
- Vor dem Einstellen der Ständerhöhe stellen Sie den Monitorwinkel auf 0° ein.

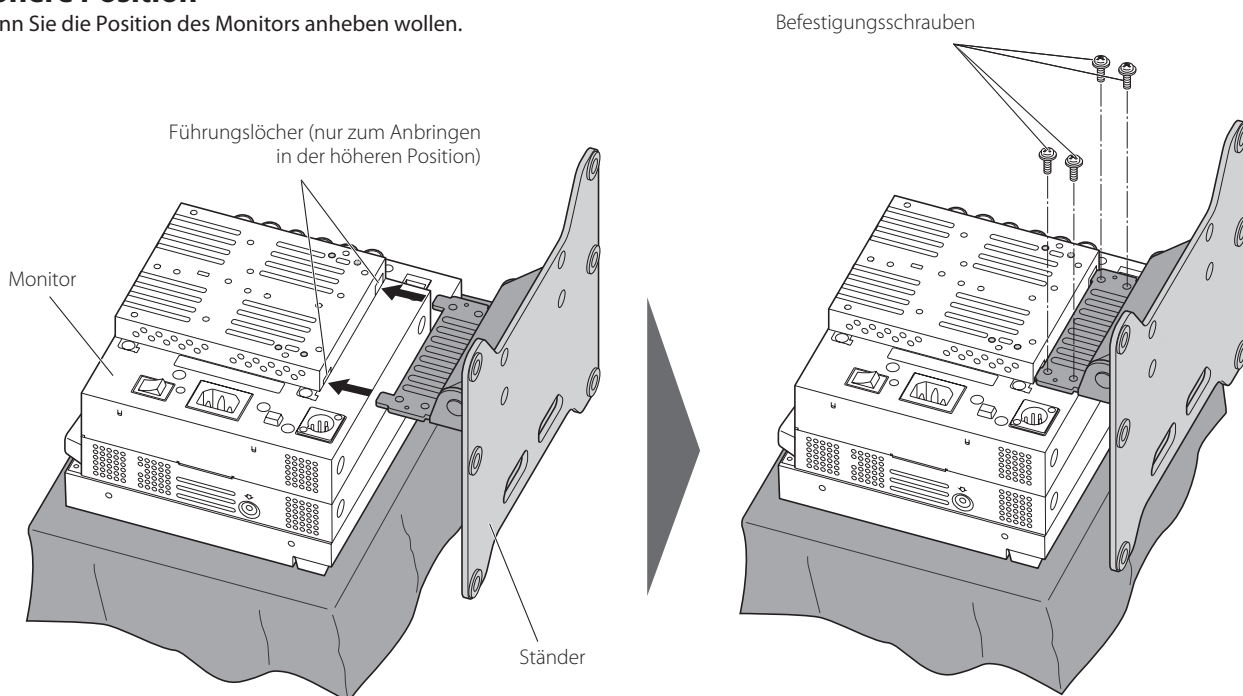
ACHTUNG

- Legen Sie den Monitor auf einem Tuch ab, mit dem LCD-Panel nach unten weisend, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.
- Je nach Typ der externen Batterien kann der Ständer nicht angebracht oder abgenommen werden, wenn die externe Batterie am Monitor angebracht ist.
- Wenn der Ständer in der unteren Position angebracht ist, können manche Typen externer Batterien nicht am Monitor angebracht werden.



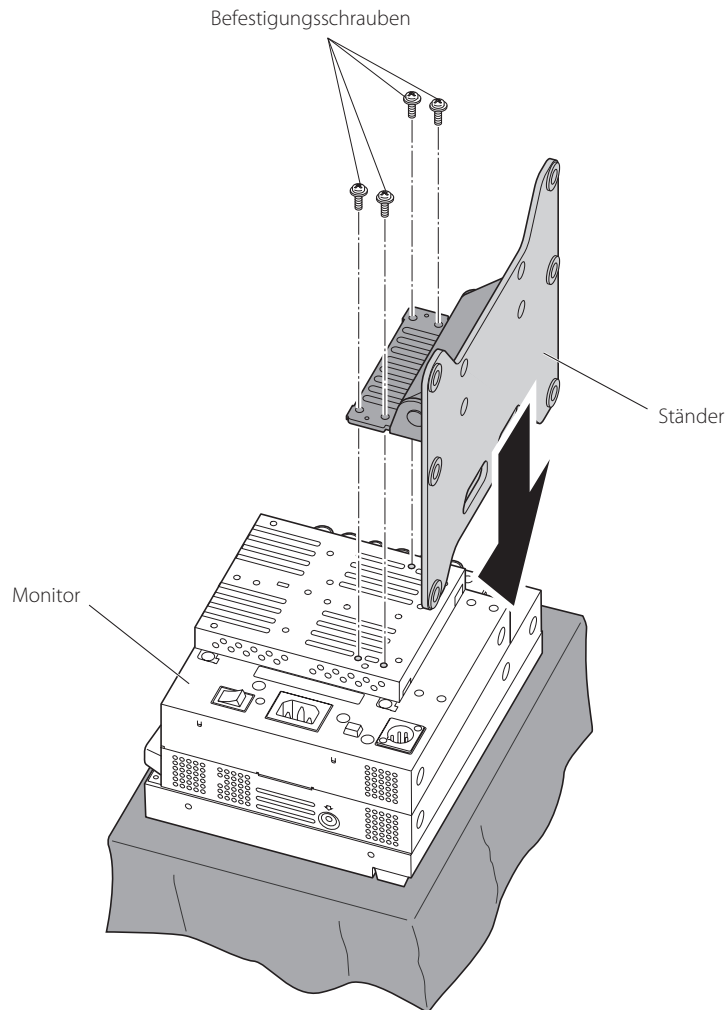
Höhere Position

Wenn Sie die Position des Monitors anheben wollen.



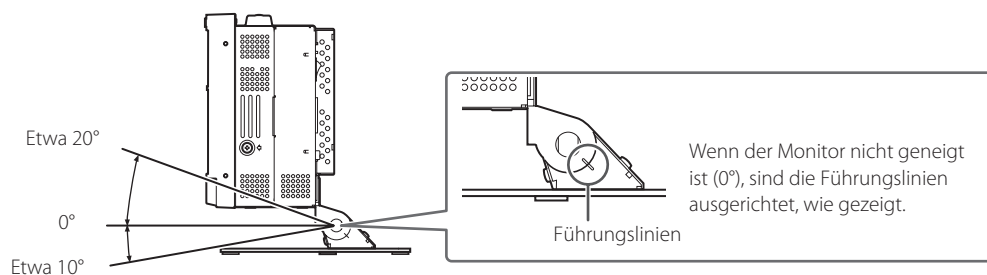
Niedrigere Position

Wenn Sie die Position des Monitors senken wollen.



Neigen des Monitors

Sie können den Monitor wie folgt neigen.



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, nicht die Finger im Spalt zwischen Monitor und Ständer einzuklemmen.
- Wenn der Ständer in der unteren Position angebracht ist, können Sie den Monitor nicht nach unten neigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Monitor sicher eingebaut ist, um Herunterfallen zu vermeiden, wodurch der Monitor beschädigt werden oder Verletzungen verursacht werden können.

Anbringen von optionalen Teilen (für DT-F9L5)

⚠ Achtung

- Stützen Sie sich nicht mit dem Arm auf dem Monitor ab oder lehnen sich dagegen.
- Berühren Sie nicht das LCD-Panel bei der Aufstellung des Monitors.

Anbringen der Stativbasis

Sie können den Anbringpunkt je nach Zweck wählen – oben oder unten am Monitor.

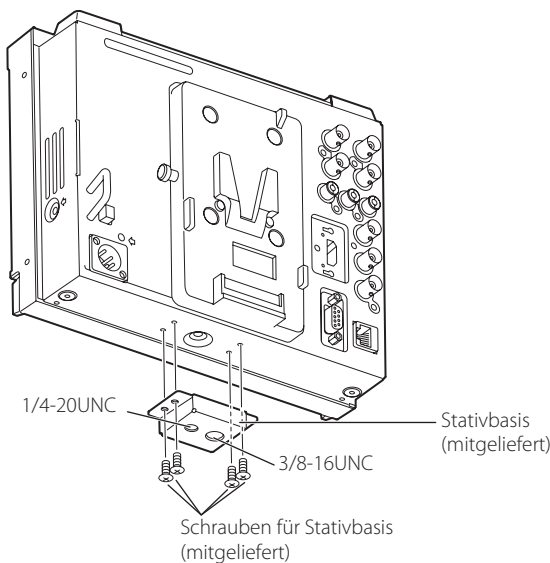
Sie können dann den Monitor an andere Geräte anbringen, indem Sie die Schraubenlöcher an der Stativbasis verwenden (1/4-20UNC oder 3/8-16UNC).

ACHTUNG

- Legen Sie den Monitor auf einem Tuch ab, mit dem LCD-Panel nach unten weisend, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.
- Befestigen Sie die Stativbasis mit den mitgelieferten Schrauben. Andere Schrauben können fehlerhafte Installation oder Schäden am Monitor verursachen.

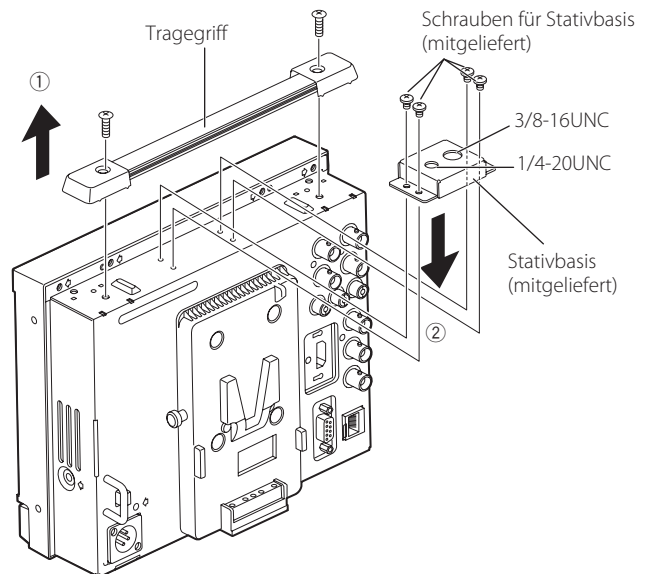
Anbringen an der Unterseite des Monitors

Befestigen Sie die Stativbasis mit Schrauben.



Anbringen an der Oberseite des Monitors

Nehmen Sie den Tragegriff ab, bevor Sie die Stativbasis (①) anbringen, und befestigen Sie dann die Stativbasis mit Schrauben (②).



Kehren Sie die obigen Schritte zum Anbringen des Tragegriffs um.

ACHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Monitor sicher eingebaut ist, um Herunterfallen zu vermeiden, wodurch der Monitor beschädigt werden oder Verletzungen verursacht werden können.

Anbringen des Akkus

Bringen Sie den externen Akku für die Stromversorgung mit Gleichstrom an.

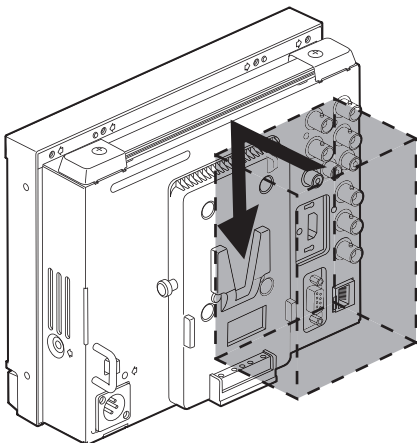
- Verwenden Sie eine externe Batterie IDX V-Fassung E-HL9S (ENDURA-HL9S).

ACHTUNG

- Verwenden Sie nicht die externe Batterie für die Stromversorgung mit 24 V Gleichstrom.

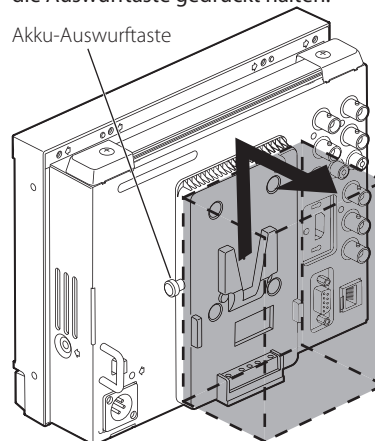
Bringen Sie den Akku an

Bringen Sie den Akku an, indem Sie sie in Pfeilrichtung bewegen.



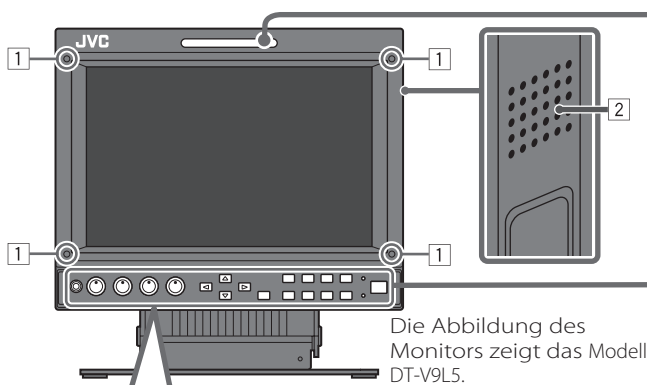
Abnehmen des Akkus

Nehmen Sie den Akku ab, indem Sie sie in Pfeilrichtung bewegen und die Auswurfaste gedrückt halten.



Index der Teile und Funktionen

Vorderseite



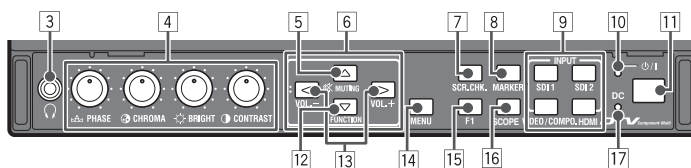
Signallampe

Diese Lampe wird von der Signallampenfunktion der MAKE/TRIGGER-Klemme gesteuert.

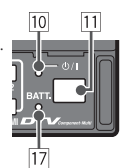
- Sie können die Farbe der Signallampe zwischen „Grün“ und „Rot“ auswählen. Sie können auch auswählen, ob die ganze Lampe auf einmal eingeschaltet wird, oder ob sie jeweils zur Hälfte eingeschaltet wird. (☞ „Tally-Einstellungen“ auf Seite 19 und „Externe Steuerung“ auf Seite 24)

- „keine Funktion“ erscheint, wenn Sie eine Taste drücken, die für den aktuellen Eingang oder das Signalformat nicht zur Verfügung steht (das Lämpchen leuchtet auf, auch wenn die Funktion nicht arbeitet).
- Die vom MAKE-System gesteuerten Elemente können nicht von den Tasten an der Vorderseite gesteuert werden („Fernbedienung an“ erscheint, und die Lämpchen leuchten nicht).

3 - 16 sind gemeinsam für DT-V9L5 und DT-F9L5. Die Abbildung rechts zeigt das Modell DT-V9L5.



17 wird am DT-F9L5 als „BATT.“ angezeigt.



1 Schraubenlöcher zum Anbringen des Schutzfilters (mitgeliefert)

Bringen Sie den Schutzfilter mit den mitgelieferten Schrauben an.

- Bringen Sie den Filter am LCD-Panel mit der satinierten Seite des Filters nach außenweisend an (bei Versand ab Werk sind Schutzfilme an beiden Seiten angebracht, und ein Aufkleber ist an der satinierten Seite angebracht. Entfernen Sie vor der Verwendung die Schutzfilme).

ACHTUNG

- Ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden, um Beschädigung des Monitors zu vermeiden.
- Beim Anbringen des Schutzfilters ziehen Sie nicht die Schrauben zu fest an; andernfalls kann der Schutzfilter beschädigt werden.

2 Lautsprecher (Mono) (nur DT-V9L5)

Gibt den gemischten Ton der Klemme AUDIO OUT1 und der Klemme AUDIO OUT2 aus. (☞ 9 auf Seite 11)

3 Kopfhörerbuchse (Stereo)

Gibt das gleiche Audiosignal aus wie von den Klemmen AUDIO(MONITOR OUT) ausgegeben. (☞ 9 auf Seite 11)

4 Bildeinstellregler

PHASE: Dient zur Farbphaseneinstellung.

CHROMA: Dient zur FarbdichteEinstellung.

BRIGHT: Dient zur Helligkeitseinstellung.

CONTRAST: Dient zur Kontrasteinstellung.

- PHASE und CHROMA können für bestimmte Signalformate nicht eingestellt werden.

- Wenn „Komponentenphase“ auf „Ausgeschaltet“ gestellt ist und ein NTSC-Signal angelegt wird, kann PHASE eingestellt werden. (☞ Seite 20)

5 MUTING-Taste

Schaltet den Klang vom Lautsprecher (nur DT-V9L5) und vom Kopfhörer aus. (Stummschaltung)

- Zur Annullierung der Funktion drücken Sie die Taste erneut.
- Die Stummschaltfunktion wird ebenfalls abgebrochen, wenn die Lautstärke eingestellt wird. (☞ Seite 12)
- Die Stummschaltfunktion kann nicht aktiviert werden, wenn ein Menü-Bildschirm erscheint.

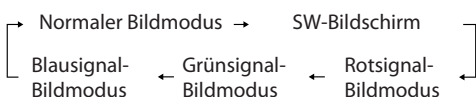
6 </> / Δ / ▽ -Tasten

Dient der Auswahl oder Einstellung von Menüpunkten, wenn ein Menübildschirm angezeigt wird. (☞ „Bedienungsverfahren“ auf Seite 13)

7 SCR. CHK. (Bildschirmprüfung)-Taste/Lampe

Zeigt nur das gewählte Element (R, G, B oder Luminanz) des Videosignals an.

- Bei jedem Tastendruck wechselt der Bildmodus wie folgt.



8 MARKER-Taste/Lampe

Zeigt/versteckt die Bereichsmarkierung und die Sicherheitsmarkierung aus.

- Wählen Sie die Größe und den Stil der Markierungen in „Marker“ im Hauptmenü (☞ Seite 16).
- Die Markierung wird nicht angezeigt, wenn sie auf „Aus“ in „Marker“ gestellt ist. (☞ Seite 16)

9 INPUT SELECT-Tasten/Lampen

Wählt einen Eingang.

SDI 1: E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1)-Klemme

SDI 2: E. AUDIO HD/SD SDI (IN 2)-Klemme

VIDEO/COMPO.: VIDEO/COMPONENT-Klemme

HDMI: HDMI-Klemme

- Das Lämpchen für den gewählten Eingang leuchtet.

10 Betriebsanzeige

Die Lämpchen leuchten auf, wie unten beschrieben.

- Erlöschen:** Der Monitor ist vollständig ausgeschaltet (der Stromschalter an der Rückseite ist in Aus-Stellung). Im Energiesparmodus (☞ Seite 23)
- Leuchtet grün:** Der Monitor ist eingeschaltet.
- Leuchtet orangefarben:** Der Monitor ist ausgeschaltet (standby).
- Blinkt orangefarben:** Der Monitor ist im Energiesparen (Stromsparen)-Modus. (☞ „Ohne Synch.Impuls“ in „Synchronisations-Modus“ auf Seite 18)

11 ⏻ / I -Taste

Schaltet den Monitor ein/aus (auf Standby).

- Der Stromschalter befindet sich an der Rückseite des Monitors. (☞ 1 auf Seite 10 und 3 auf Seite 11)

12 Taste FUNCTION

Weisen Sie Funktionen zu den Taste F1, wenn das Menü nicht angezeigt wird. (☞ Seite 19)

13 VOLUME-Einstelltaste/EMBEDDED AUDIO-Einstelltaste

Stellt die Lautstärke ein, wenn kein Menü-Bildschirm erscheint. Wählen Sie einen Audiokanal, wenn EMBEDDED AUDIO-Signale im SDI-Eingang enthalten sind. (☞ „Lautstärkeanpassung/Audiokanal-Wahl“ auf Seite 12)

14 MENU-Taste

Aktiviert/deaktiviert die Anzeige des Hauptmenü. (☞ „Bedienungsverfahren“ auf Seite 13)

15 F1-Taste/Lampe

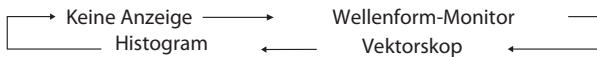
Sie können die dieser Taste zugewiesenen Funktionen verwenden.

Index der Teile und Funktionen (Forts.)

16 SCOPE-Taste/Lampe

Zeigt/versteckt die Anzeige des Wellenform-Monitors und Vektorgraphen (☞ „Skope Einstellungen“ auf Seite 18).

- Bei jedem Tastendruck wechselt das Anzeigefenster wie folgt.



17 Für DT-V9L5: DC-Lampe / Für DT-F9L5: BATT.-Lämpchen

Wenn die anliegende Gleichspannung aufgrund des Batterieermüdung sinkt, wechselt die Lampe von Grün auf Orange um. Wenn die Spannung unter einen bestimmten Pegel absinkt, schaltet der Monitor automatisch aus, und die Lampe wechselt auf Rot um.

- Für DT-V9L5: Stellen Sie sicher, dass sowohl der POWER- als (☞ 1 auf Seite 10) auch der DC-Schalter (3 auf Seite 11) an der Rückseite vor dem Batteriewechsel in Aus-Stellung gestellt sind. / Für DT-F9L5: Stellen Sie sicher, dass sowohl der POWER- als (☞ 3 auf Seite 11) an der Rückseite vor dem Batteriewechsel in Aus-Stellung gestellt sind.
- Die Länge der Zeit, während der die Lampe orangefarben leuchtet, ist je nach Batterie und Batteriezustand unterschiedlich. Es wird empfohlen, die Batterie zu ersetzen, wenn die Lampe auf orangefarbenes Leuchten umschaltet.

Rückseite

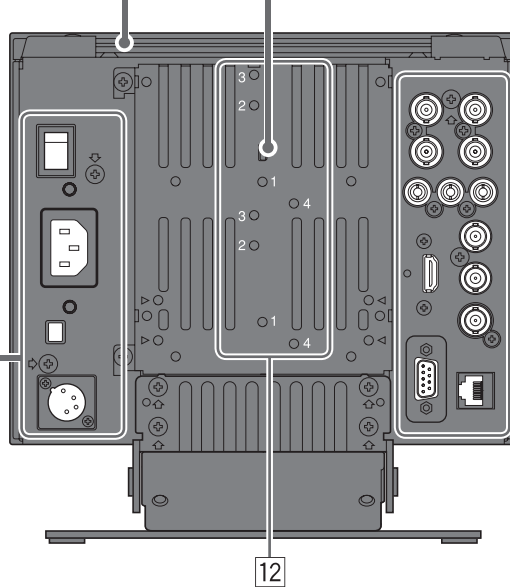
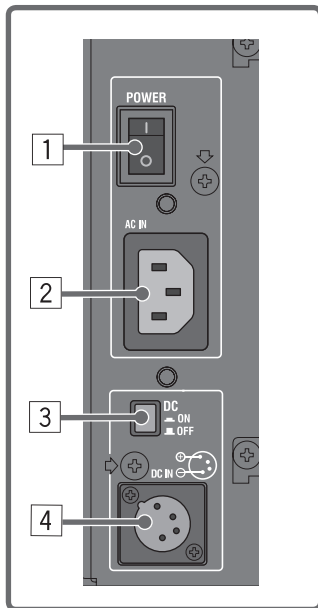
DT-V9L5

Tragegriff

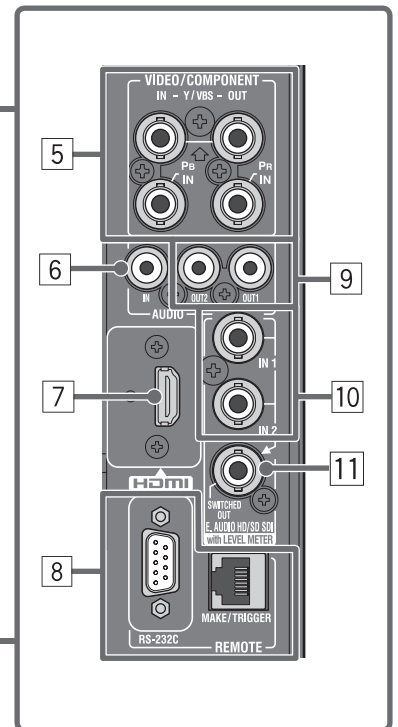
Verwenden Sie diesen Griff beim Tragen des Monitors hoch.

Sicherheitsschlitz

Bringen Sie einen Sicherungsdraht an diesem Schlitz an.



Gemeinsam



DT-F9L5

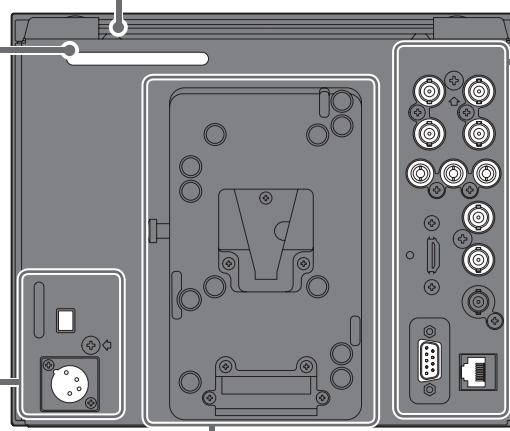
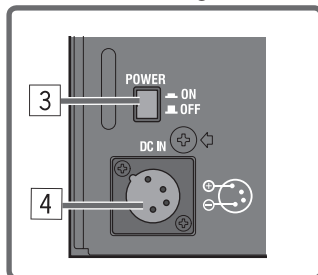
Hintere Signallampe

Diese Lampe wird von der Signallampenfunktion der MAKE/TRIGGER-Klemme gesteuert.

- Die Einstellung des Lämpchens ist mit der roten Signallampe an der Vorderseite verknüpft. (☞ „Tally Einstellungen“ auf Seite 19 und „Externe Steuerung“ auf Seite 24)

Tragegriff

Verwenden Sie diesen Griff beim Tragen des Monitors hoch.



Batteriehalterung
(☞ Seite 8)

1 Netzschalter (Nur DT-V9L5)

Schaltet die Netzstromversorgung ein oder aus.

- Sie müssen die Taste (☞ 11 auf Seite 9) drücken, um den Monitor nach dem Einschalten des Netzschalters zu verwenden.

2 AC IN-Klemme (Nur DT-V9L5)

Netzeingangsanschluss.

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose an.


- Die mitgelieferte Netzkabelarretierung sollte angebracht werden, um ein versehentliches Abtrennen des Netzsteckers zu vermeiden. (☞ „Anbringen der Netzkabelarretierung“ auf Seite 28)

ACHTUNG

Trennen Sie nicht das Netzkabel ab, bevor alle andere Verbindungen hergestellt sind.

3 Für DT-V9L5: DC-Schalter / Für DT-F9L5: Netzschalter

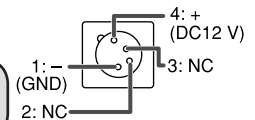
Schaltet die Gleichstromversorgung ein oder aus.

- Sie müssen die Taste  / I (☞ [1] auf Seite 9) an der Vorderseite drücken, um den Monitor nach dem Einschalten des DC-Schalters zu verwenden.
- Der Monitor nimmt auch im Standby-Betrieb eine geringe Menge Batteriestrom auf. Zum Sparen von Batteriestrom schalten Sie diesen Schalter aus.

4 DC IN-Klemme

Gleichstrom 12 V (maximal Gleichstrom 17 V) Stromeingangseinschluss.

Bei Verwendung der 12 V-Gleichstromversorgung (maximal Gleichstrom 17 V) prüfen Sie das Pinsignal der DC IN-Klemme und die richtige Polung. Wenn die Polung umgekehrt wird, können Brände oder Verletzungen verursacht werden.



- Bei Verwendung von sowohl Netz- als auch Gleichstromversorgung wird bevorzugt Netzstrom verwendet. Wenn die Netzstromversorgung unterbrochen wird (z.B. durch Ausschalten des POWER-Schalters), schaltet die Stromversorgung automatisch auf die Gleichstromversorgung um. (Nur DT-V9L5)
- Verwenden Sie eine Gleichstromversorgung mit LPS (Limited Power Sources)-Funktion.

5 VIDEO/COMPONENT-Klemmen (BNC)

IN: Eingangsklemmen für die FBAS- (VBS) und analogen Component-Signale (Y/P_B/P_R).

Wählen Sie den Signaltyp in „Video/Komponente Auswahl“ richtig entsprechend dem Typ des Eingangssignals. (☞ Seite 16)

OUT: Ausgangsklemmen für die FBAS- (VBS) und analogen Component-Signale (Y).

6 AUDIO IN-Klemme (Klinkenbuchse)

Eingangsklemme für die analogen Audiosignale.

- Verwenden Sie diese Klemme für die analoge Audioverbindung des SDI. Zum Wählen des Audioausgangs stellen Sie „Audio-Einstellungen“ im Hauptmenü ein.
- Wenn Sie den HDMI-Eingang für das Bild und den Analogton für das Audiosignal verwenden, geben Sie Analogton an diese Klemme ein und stellen „Audio-Einstellungen“ im Hauptmenü ein. (☞ Seite 17)

7 HDMI-Klemme

Der Eingangsklemmen ist für das HDMI-Signal mit HDCP kompatibel. (TYPE-A)

8 REMOTE-Klemme

Klemme für das Steuern des Monitors mithilfe einer externen Steuerung. (☞ „Externe Steuerung“ auf Seite 24)

9 AUDIO (MONITOR OUT)-Klemmen (Klinkenbuchse)

Ausgangsklemmen für das analoge Audiosignal.

- Die Klemmen geben die Audiosignale über die Klemme AUDIO (IN) oder die EMBEDDED AUDIO-Signale über die Eingangsklemme E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1 oder IN 2) aus.
- Das Signal wird nur von dieser Klemme ausgegeben, wenn der Monitor eingeschaltet oder im „Energiesparen“ (Stromspar)-Modus (☞ „Ohne Synchronimpuls“ auf Seite 18).
- Das EMBEDDED AUDIO-Signal...
 - wird in ein Analogsignal decodiert und dann ausgegeben.
 - wird nur ausgegeben, wenn „SDI 1“ oder „SDI 2“ gewählt ist, und wenn EMBEDDED AUDIO-Signale an der Eingangsklemme E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1 oder IN 2) eingespeist werden.
- Es werden nur Audiosignale über den HDMI-Klemme ausgegeben, wenn die Signale nicht durch HDCP geschützt sind.
 - Auch wenn die Signale geschützt werden durch HDCP, wird ein Ton über die Lautsprecher (nur DT-V9L5) und die Kopfhörer ausgegeben.

10 E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1, IN 2)-Klemmen (BNC)

Eingangsklemmen für die HD/SD SDI-Signale.

- Die Klemmen akzeptieren auch EMBEDDED AUDIO-Signale bis einschließlich 16 Audiokanäle mit der Samplingfrequenz 48 kHz.

11 E. AUDIO HD/SD SDI (SWITCHED OUT)-Klemme (BNC)

Ausgangsklemme für HD/SD SDI-Signale.

- Die SDI-Signale des aktuellen Eingangs (SDI 1 oder SDI 2) werden umgetaktet und ausgegeben.
- Wenn ein anderer Eingang als SDI 1 und SDI 2 gewählt ist, wird das SDI-Signal des zuletzt gewählten Eingangs von dieser Klemme ausgegeben.
- Die Signale werden nur von dieser Klemme ausgegeben, wenn der Monitor eingeschaltet oder im „Energiesparen“ (Stromspar)-Modus (☞ „Ohne Synchronimpuls“ auf Seite 18)

12 Schraubenlöcher zum Anbringen der externen Batterie (Nur DT-V9L5)

Bringen Sie die externe Batterie für die Gleichstromversorgung mit Hilfe der 2 Schraubenlöcher an. Wählen Sie die geeigneten Schraubenlöcher unter 1, 2 oder 3, je nach Typ der externen Batterie. (Je nach Batterietyp.)

Verwenden Sie die externe Batterie Anton Bauer Dionic 90 (Fassung: QR DXC-M3A).

ACHTUNG

- Verwenden Sie nicht die externe Batterie für die Stromversorgung mit 24 V Gleichstrom.
- Ausschließlich die oben vorgeschriebenen Batterien verwenden. Wenn eine schwere Batterie verwendet wird, kann sie herausfallen, je nach Art der Verwendung des Monitors.

Hinweise über Verbindungen

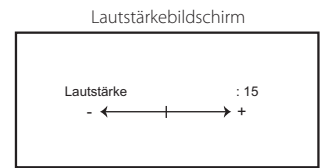
- Vor dem Herstellen von Verbindungen schalten Sie alle Geräte aus.
- Verbinden Sie ein Kabel, dessen Stecker richtig den Anschlüssen an diesem Monitor und am Gerät entsprechen.
- Die Stecker müssen fest eingesteckt werden; schlechte Verbindungen können Rauschen verursachen.
- Beim Abziehen eines Steckers greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Trennen Sie NICHT das Netzkabel ab, bevor alle Verbindungen hergestellt sind.
- Vgl. auch Bedienungsanleitung jedes betreffenden Geräts.

Anzeige von Eingangssignalen

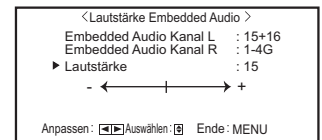
Lautstärkeanpassung/Audiokanal-Wahl

Lautstärkeanpassung

- 1 Wenn kein Menübildschirm angezeigt wird, drücken Sie <D> (Lautstärkeeinstelltaste)
Bei SDI-Eingang wird der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ angezeigt. Bei einem anderen Eingang als SDI wird der Bildschirm „Lautstärke“ angezeigt.
- 2 Drücken Sie ▽, um den Cursor zu „Lautstärke“ zu bewegen
(Dieser Schritt wird überspringen, wenn der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ nicht angezeigt wird.)
- 3 Drücken Sie <D> um die Lautstärke anzupassen
- 4 Drücken Sie die Taste MENU zum Beenden
(Der Bildschirm „Lautstärke“ verschwindet automatisch, wenn 5 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.)



Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“



Audiokanal-Wahl

Wählen Sie den Audiokanalausgang an den Lautsprecher (Mono)- und AUDIO (MONITOR OUT) (OUT1(L)/OUT2(R))-Anschlüssen, wenn ein EMBEDDED AUDIO-Signaleingang bei SDI-Eingang erfolgt.

- Die Audiokanalgruppe muss im Voraus eingestellt werden. (☞ „Embedded Audio Gruppe“ in „Audio-Einstellungen“ auf Seite 17)
 - Speichern Sie die Einstellung für die Eingänge SDI 1 und SDI 2.
 - Stellen Sie „SDI-1 ausgewählt“ oder „SDI-2 ausgewählt“ auf „Auto“ oder „Digital“.
- 1 Wenn das Menü nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Tasten <D>
Der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ wird angezeigt.
• Der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ verschwindet automatisch, wenn ca. 30 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.
 - 2 Verwenden Sie die Tasten △ ▽, um den linken und rechten Kanal auszuwählen (L/R)
 - 3 Verwenden Sie die Tasten <D>, um den Audiokanal auszuwählen
• Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, ändert sich der Audiokanal gemäß der Einstellung „Embedded Audio Gruppe“. (☞ Seite 17)
 - 4 Drücken Sie die Taste MENU.
• Der Bildschirm „Lautstärke Embedded Audio“ wird verschwindet.

Über die Informationsanzeige

Der Monitor zeigt die untenstehende Information an.

- Sie können einstellen, ob die Informationen für jede Einstellung in MENU angezeigt/ausgeblendet werden.

1 Audiopegelmesser

- Sie können den Zustand der EMBEDDED AUDIO-Signale wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Horizontal“ oder „Vertikal“ gestellt ist. (☞ „Audio-Einstellungen“ auf Seite 17)
- Erscheint nicht, wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Aus“ gestellt ist.

2 Signalformat

- Erscheint wenn „Status Anzeige“ auf „Ein“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 21)
- Für die angezeigten Inhalte siehe „Verfügbare Signale“ auf Seite 31 und „Über das Signalformat“ unten.

3 Quellename, wie in „Ziffern - Einstellungen“ zugewiesen.

- Erscheint wenn „Signal Id.“ auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 21)

4 CRC-Fehleranzeige

- Erscheint wenn „CRC Fehler“ auf „Ein“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 21)
- Ein rotes Quadrat erscheint, wenn ein Fehler auftritt.

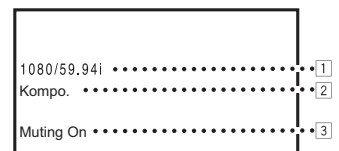
5 Zeitcode

- Wenn das Eingangssignal keinen Zeitcode enthält, erscheint „TC --:--:--:--“. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 21)

Anzeige des aktuellen Status

Wenn Sie die INPUT SELECT-Taste (☞ [9] auf Seite 9) die momentan leuchtet drücken, werden der Status des Eingangssignals und die Einstellung für MUTING etwa 3 Sekunden lang angezeigt.

- Wählen Sie die Einstellung zum Anzeigen/Verstecken des Status in „Status Anzeige“ unter „Informationsanzeige“. (☞ Seite 21)
- Wenn „Status Anzeige“ auf „Auto“ oder „Ein“ gestellt ist, wird der untenstehende Status auch in den folgenden Fällen angezeigt:
 - Wenn Sie den Eingang wechseln
 - Wenn die Signalbedingung des aktuellen Eingangs wechselt
 - Beim Einschalten am Monitor
- Wenn „Status Anzeige“ auf „Ein“ gestellt ist, bleibt das Signalformat 3 Sekunden nach der Statusanzeige angezeigt.



1 Signalformat

- Für die angezeigten Inhalte siehe „Verfügbare Signale“ auf Seite 31 und „Über das Signalformat“ unten.

Über das Signalformat

Die folgenden Meldungen erscheinen je nach dem Typ der Eingangssignale und ihrer Bedingungen.

- Wenn ein HDMI-Signal geschützt mit HDCP angelegt wird → „*“ (an Ende der Anzeige)
- Wenn kein Videosignal anliegt → „Kein sync.“
- Wenn ein nichtkonformes Videosignal anliegt → „Außerhalb des Bereiches“

2 Signalformat der HDMI- und VIDEO/COMPONENT-Eingabe

3 Einstellen von „MUTING“




- Wird nur im Stumm-Modus angezeigt. (☞ [5] auf Seite 9)

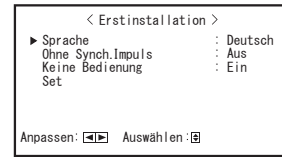
Menükonfiguration

Erstinstallation

Beim ersten Einschalten der Stromversorgung und des Monitors erscheint die Meldung „Erstinstallation“ (Erste Installation). Starten Sie die Einstellung unter Bezug auf die Menükonfiguration.

Für die Einstellpunkte siehe Seiten unten.

- „Sprache“  „Sprache“ auf Seite 21
- „Ohne Synch.Impuls“  „Synchronisations-Modus“ auf Seite 18
- „Keine Bedienung“  „Keine Bedienaktion“ auf Seite 19



Einstellverfahren

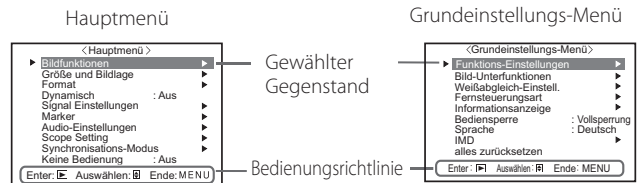
- 1 Drücken Sie $\Delta \nabla$, um den Cursor zum Einstellpunkt zu bewegen
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Einstellwerte zu wählen
 - Bei jedem Tastendruck auf eine dieser Tasten wechselt der Einstellwert wie folgt.
- 3 Bewegen Sie den Cursor zu „Set“
- 4 Drücken Sie \triangleright zum Fertigstellen der Einstellung
 - Wenn Sie die Einstellungen ändern, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Führen Sie die Bedienung entsprechend den Anweisungen aus.

- Wenn die Einstellungen angepasst wurden, erscheint diese Bildschirmanzeige nicht mehr.
- Die Einstellungen können anschließend im Hauptmenü und im Grundeinstellungs-Menü geändert werden.

Bedienungsverfahren

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen
 - Zur Anzeige des Hauptmenü**
➔ Drücken Sie die Taste MENU.
 - So zeigen Sie das Grundeinstellungs-Menü an**
➔ Drücken Sie die Taste \triangleleft während die Taste ∇ gedrückt gehalten wird.

Die Abbildungen der Menü-Bildschirme zeigen das Modell DT-V9L5.



- 2 Verwenden Sie die Tasten $\Delta \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und drücken Sie die Taste \triangleright , um zum nächsten Bildschirm zu gehen
 - Bei einigen Punkten wird bei Drücken der Tasten $\triangleleft \triangleright$ die Einstellung vorgenommen.



Beispiel: Wenn „Bildfunktionen“ im Hauptmenü ausgewählt ist

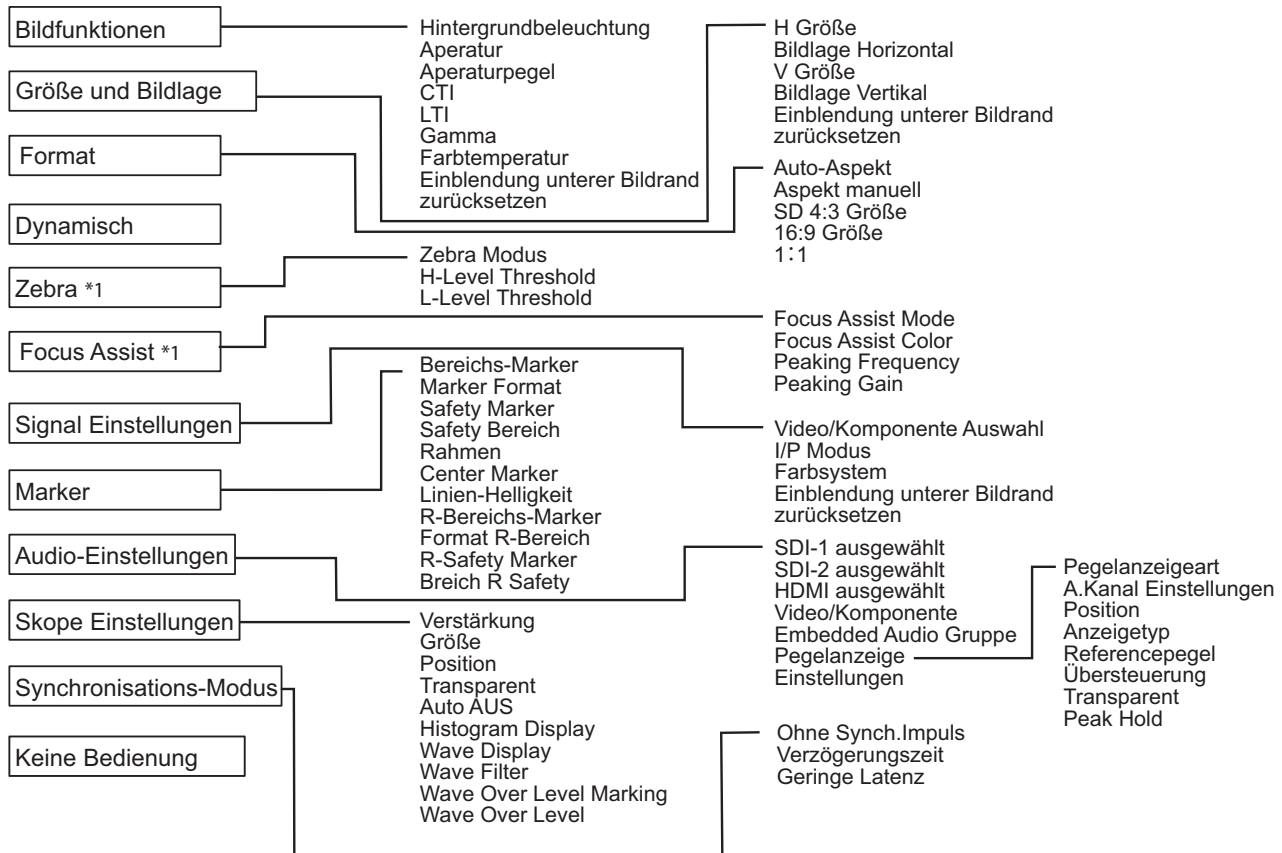
- 3 Verwenden Sie die Tasten $\Delta \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und verwenden Sie die Tasten $\triangleleft \triangleright$, um die Einstellung vorzunehmen
- 4 Drücken Sie die MENU-Taste zum Fertigstellen der Bedienungen
 - Drücken Sie die Taste MENU wiederholt, bis der Menü-Bildschirm erscheint.

- Der Menübildschirm verschwindet automatisch, wenn ca. 30 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.
- Nicht funktionsfähige Menüs sind abgegraut.
- Je nach ausgewähltem Eingang und Signalformat werden einige Punkte nicht im Menü angezeigt.

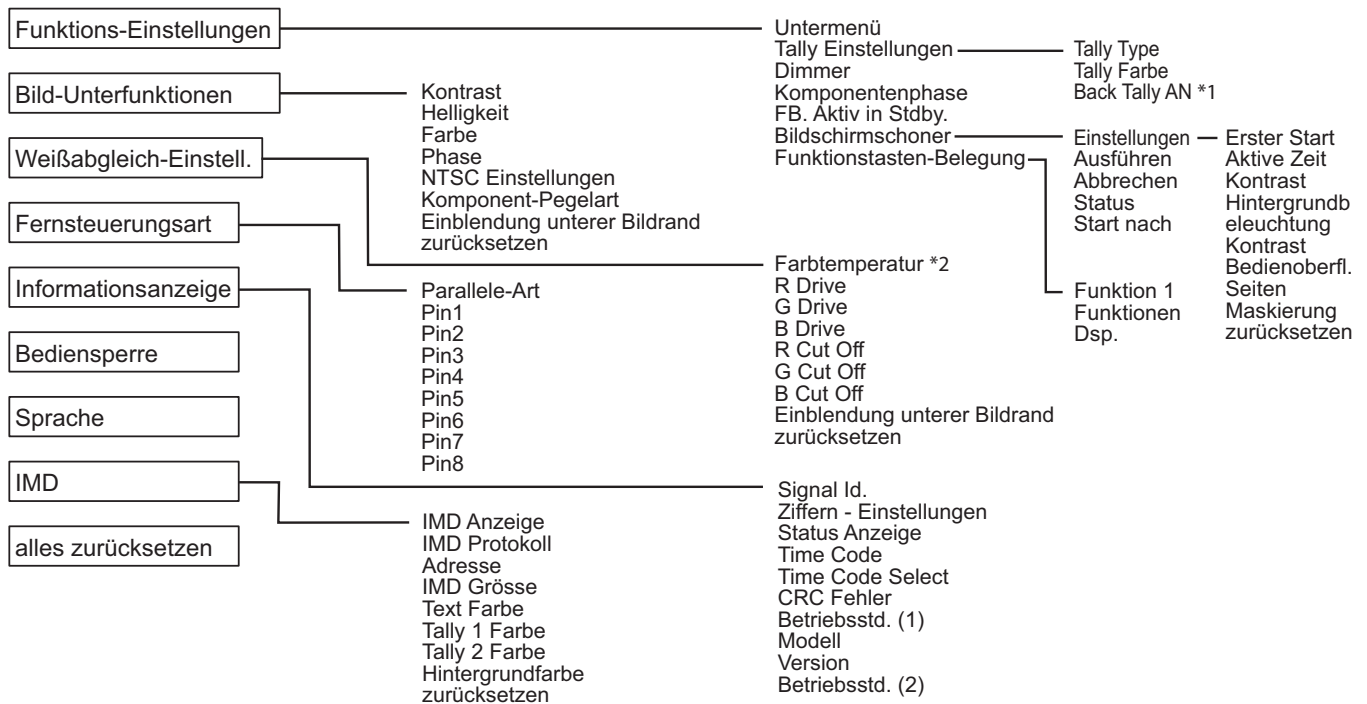
Menükonfiguration (Forts.)

Menü-Transitionsdiagramm

Hauptmenü



Grundeinstellungs-Menü



*1 : Nur DT-F9L5.

*2 : „Farbtemperatur“ wird nur angezeigt und kann nicht eingestellt/geändert werden.

Hauptmenü

Bildfunktionen

Einstellung der Bildqualität.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Hintergrundbeleuchtung	Passt die Helligkeit der Anzeige ein.	-20 bis +20
Aperatur* ¹	Aktiviert/deaktiviert die Funktion auf dem in „Aperaturpegel“ eingestellten Pegel.	Aus, Ein
Aperatur Level* ¹	Ausgleichen den Frequenzgang des Luminanzsignals eines Videosignals.	01 bis 10
CTI	Passt die Klarheit der Umriss des Chrominanzsignals an.	Aus, Normal, Hart
LTI	Passt die Klarheit der Umriss des Luminanzsignals an.	Aus, Normal, Hart
Gamma	Wählen Sie den Gamma-Korrekturwert. 2,2 entspricht Y 2,2, 2,35 entspricht Y 2,35, 2,45 entspricht Y 2,45, 2,6 entspricht Y 2,6.	2,2, 2,35, 2,45, 2,6
Farbtemperatur	Wählen der Farbtemperatur.	9300K, 6500K, Eigene
Einblendung unterer Bildrand zurücksetzen	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Bildfunktionen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. Herstellen die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „Bildfunktionen“ wieder.	

*¹ Gespeichert für jeden Eingang.

Größe und Bildlage

Stellt die Größe und Position des Bildes ein.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
H Größe* ¹	Einstellen der horizontalen Bildgröße.	Der Einstellwert variiert je nach den Signalen.
Bildlage Horizontal* ¹	Einstellen der horizontalen Bildposition.	
V Größe* ¹	Einstellen der vertikalen Bildgröße.	
Bildlage Vertikal* ¹	Einstellen der vertikalen Bildposition.	
Einblendung unterer Bildrand zurücksetzen	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Größe und Bildlage“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. Herstellen die Vorgabeeinstellungen für alle Gegenstände in „Größe und Bildlage“ wieder.	

*¹ Gespeichert für jedes Signalformat.

Format

Stellt das Seitenverhältnis des Bildschirms für die Anzeige von Videos an.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Auto-Aspekt	Wählen Sie, ob Legt das Seitenverhältnis (Horizontal zu Vertikal-Verhältnis auf dem Bildschirm) des SD-Signals automatisch oder manuell angepasst wird (Aspekt manuell).	Aus, Ein
Aspekt manuell* ¹	Legt das Seitenverhältnis (Horizontal zu Vertikal-Verhältnis auf dem Bildschirm) des SD-Signals fest.	16:9, 4:3
SD 4:3 Größe* ^{1,*2}	Wählt die Bildgröße, wenn das Eingangssignalformat 4:3 ist. Normal : Passt die vertikale Bildgröße der Pixelzahl an. H Voll : Passt die horizontale Bildgröße der horizontalen Größe des Bildschirms an. Zu diesem Zeitpunkt werden Oberteil und Unterteil des Bildes mit Overscan bearbeitet. V Voll : Vergrößert das Bild vertikal.	Normal, H Voll, V Voll
16:9 Größe* ^{1,*2}	Wählt die Bildgröße, wenn das Eingangssignalformat 16:9 ist. Normal : Passt die vertikale Bildgröße der Pixelzahl an. V Voll : Vergrößert das Bild vertikal. Zu diesem Zeitpunkt werden rechten und linken des Bildes mit Overscan bearbeitet, und Markierungen werden angezeigt.	Normal, V Voll
1:1* ³	Zeigt ein Bild in Originalauflösung des Eingangssignals an. • Das Seitenverhältnis des Bildes kann sich je nach Eingangssignal ändern. • Wenn Overscan für dieses Bild ausgeführt wird, werden Markierungen oben, unten, links und rechts angezeigt.	Aus, Ein

*¹ Nicht aktivieren, wenn das Bild im Modus 1:1 angezeigt wird.

*² Wenn das Histogramm, der Wellenform-Monitor oder das Vektorskop angezeigt wird, steht nur „Normal“ zur Verfügung.

*³ Wenn das Histogramm, der Wellenform-Monitor oder das Vektorskop angezeigt wird, steht nur „Aus“ zur Verfügung.

Dynamisch

Einstellwerte: Aus, Ein

Stellt das Bild geeignet für einen hellen Ort ein.

- Bei eingeschalteter Funktion:
 - „Hintergrundbeleuchtung“ und „Bild-Unterfunktionen“ sind ausgeblendet und können nicht bedient werden.
 - Die Einstellung von „Hintergrundbeleuchtung“ ist unwirksam.

Zebra (Nur DT-F9L5)

Einstellungen zur Anzeige des Helligkeitsbereichs.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Zebra Modus	Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion.	Aus, Ein
H-Level Threshold	Einstellen der maximalen Helligkeit eines Bildes für Zebra. „Over“ bezieht sich auf den Bereich, der 100% überschreitet.	5% bis 100% (in Schritten von 5%), Over
L-Level Threshold	Einstellen der minimalen Helligkeit eines Bildes für Zebra.	0% bis 100% (in Schritten von 5%)

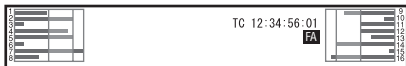
Menükonfiguration (Forts.)

Focus Assist (Nur DT-F9L5)

Einstellungen für die Focus-Assist-Funktion.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Focus Assist Mode	Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion.	Aus, Ein
Focus Assist Color	Einstellung für die Focus-Assist-Farbe.	Rot, Grün, Blau
Peaking Frequency	Einstellung für die Frequenz von Focus Assist.	Minimal, Mitte, Maximal
Peaking Gain	Einstellung für die Verstärkung von Focus Assist.	1 bis 10

- Wenn die Funktion eingeschaltet wird, wird der fokussierte Bereich in der gewählten Farbe angezeigt.
- Bei eingeschalteter Funktion ist die Farbe ausgeschaltet.
- Bei eingeschalteter Funktion wird **FA** auf dem Monitor angezeigt wie unten.



Signal Einstellungen

Einstellungen für Eingangssignale.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Video/Komponente Auswahl	Wählt den Signaltyp zur Verwendung für VIDEO/COMPONENT-Klemmen.	Video, Komponente
I/P Modus	Wählt einen geeigneten Modus entsprechend dem Eingangsbild.	Normal, Kino
Farbsystem	Auswählen das Farbsystem. • Wenn das Bild bei „Auto“ instabil ist, wählen Sie das Farbsystem gemäß dem Eingangssignal.	Auto, NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N, PAL60
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Signal Einstellungen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Wiederherstellen der Vorgabeeinstellungen für alle Gegenstände in „Signal Einstellungen“.	

Marker*1

Einstellungen für Markierung-Funktionen.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
1/2 Bereichs-Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Bereichsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben. Die Einstellwerte und Merkmale sind wie folgt. Aus : Deaktivieren Sie die Markierung. Linie : Zeigt den markierten Bereich mit einem Rahmen an. Halb : Der Bereich außerhalb des festgelegten Seitenverhältnisses des Bildschirms wird mit 50% Transparenz angezeigt. Halb + Linie : Der Bereich des festgelegten Seitenverhältnisses des Bildschirms wird durch eine Umrandung angezeigt, und der Bereich außerhalb dieser mit 50% Transparenz.	Aus, Linie, Halb, Halb+Linie
Marker Format	Wählen Sie das Seitenverhältnis der Bereichsmarkierung.	4:3, 16:9, 14:9, 13:9, 2,35:1, 1,85:1, 1,75:1, 1,66:1
Safety Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sicherheitsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben.*2	Aus, Linie, Halb, Halb+Linie
Safety Bereich	Stellen Sie den Bereich der Sicherheitsmarkierung ein.	80% bis 100%
Rahmen*3	Blendet den Videobereich ein/aus.	Aus, Ein
Center Marker*3	Zeigt/versteckt den Rahmen, der die Mittenposition des Bildes anzeigt.	Aus, Ein
Linien-Helligkeit	Stellt die Helligkeit der Markierung ein.	Minimal, Maximal
2/2 R-Bereichs-Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Bereichsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben.*2	Aus, Linie, Halb, Halb+Linie
Format R-Bereich	Wählen Sie das Seitenverhältnis der Bereichsmarkierung.	4:3, 16:9, 14:9, 13:9, 2,35:1, 1,85:1, 1,75:1, 1,66:1
R-Safety Marker	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sicherheitsmarkierung und wählen Sie den Stil derselben.*2	Aus, Linie, Halb, Halb+Linie
Bereich R Safety	Stellen Sie den Bereich der Sicherheitsmarkierung ein.	80% bis 100%

- Die Bereichsmarkierung oder Sicherheitsmarkierung werden mit der Taste MARKER oder externer Steuerung angezeigt.
- „R“ bedeutet „REMOTE (External control)“. Wählen Sie entweder Punkte ohne „R-“ oder mit „R-“ zur Aktivierung mit externer Steuerung. (☞ „Externe Steuerung“ auf Seite 24)
- Wenn ein Bild im Seitenverhältnis 4:3 angezeigt wird, erscheint die Sicherheitsmarkierung für den 4:3-Bereich.
- Um den Safety Marker für den Bereich eines Bildes anzuzeigen, das im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt wird, stellen Sie Bereichs-Marker auf „Aus“.

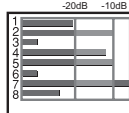
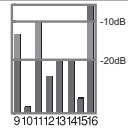
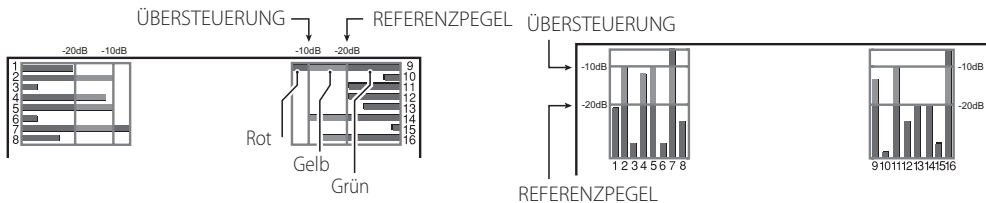
*1 Gespeichert für jeden Eingang.

*2 Die Einstellwerte sind die gleichen wie die von „Bereichs-Marker“.

*3 Im 1:1-Modus ist die Anzeige abgegraut und kann nicht bedient werden.

Audio-Einstellungen

Einstellungen für EMBEDDED AUDIO-Signale und das Audio-Pegelmessersignal.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
SDI-1 ausgewählt SDI-2 ausgewählt	Wählen Sie den Eingang, über den der Ton ausgegeben wird. Aus : Gibt kein Audio aus. Auto : Gibt digitales Audio vor dem analogen Audio aus. Digital : Geben Sie Audio von der SDI-Klemme aus. Analog : Geben Sie Audio von der AUDIO IN-Klemme aus.	Aus, Auto, Digital, Analog
HDMI ausgewählt	Wählen Sie den Eingang, über den der Ton ausgegeben wird. Aus : Gibt kein Audio aus. Digital : Geben Sie Audio von der HDMI-Klemme aus. Analog : Geben Sie Audio von der AUDIO IN-Klemme aus.	Aus, Digital, Analog
Video/Komponente	Wählen Sie den Eingang, über den der Ton ausgegeben wird. Aus : Gibt kein Audio aus. Analog : Geben Sie Audio von der AUDIO IN-Klemme aus.	Aus, Analog
Embedded Audio Gruppe* ¹	Wählen die Audiokanalgruppe der EMBEDDED AUDIO-Signale. Die Einstellwerte und die wählbaren Audiokanäle von EMBEDDED AUDIO-Signale sind wie folgt. (G bedeutet GROUP) 1G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/1+2/3+4/1 – 4 (1G) 2G : Kanal (Kanäle) 5/6/7/8/5+6/7+8/5 – 8 (2G) 1-2G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/5/6/7/8/1+2/3+4/5+6/7+8/1 – 4 (1G)/5 – 8 (2G)/1 – 8 (1G+2G) 3G : Kanal (Kanäle) 9/10/11/12/9+10/11+12/9 – 12 (3G) 4G : Kanal (Kanäle) 13/14/15/16/13+14/15+16/13 – 16 (4G) 3-4G : Kanal (Kanäle) 9/10/11/12/13/14/15/16/9+10/11+12/13+14/15+16/9–12 (3G)/13–16(4G)/9–16(3G+4G) 1-4G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/1+2/3+4/5+6/7+8/9+10/11+12/13+14/15+16/1–4(1G)/5–8(2G)/9–12(3G)/13–16(4G)/1–8(1G+2G)/9–16(3G+4G)/1–16(1-4G)	1G, 2G, 1-2G, 3G, 4G, 3-4G, 1-4G
Pegelanzeige Einstellungen* ¹	Legen Sie die Audiopegelmesser-Anzeige für das EMBEDDED AUDIO-Signal fest. Beispiel der Audiopegelmesser-Anzeige - Verbindung zwischen Pegelmesser-Position und Kanal Beispiel: Wenn „Horizontal“ für „Pegelanzeigeart“ gewählt ist:  Beispiel: Wenn „Vertikal“ für „Pegelanzeigeart“ gewählt ist:  	
Pegelanzeigeart	Wählen Sie den Status des Pegelmessers (Anzeige vertikal, horizontal oder nicht angezeigt).	Aus, Vertikal, Horizontal
A.Kanal Einstellungen	Wählen Sie, wie die Audiokanäle in der Pegel-Messanzeige angezeigt werden.	Linie, Unterteilt
Position	Stellen Sie die Pegelmesser-Position ein.	Oben, Unten
Anzeigetyp	Legen Sie das Design des Pegelmessers fest.	Bar, Block
Referencepegel	Wählen Sie den Standard-Eingangspegel, der in der Pegel-Messanzeige angezeigt wird.	-20dB, -18dB
Übersteuerung	Wählen des Ansprechpegels bei Übersteuerung, der in Rot dargestellt wird.	-10dB, -8dB, -6dB, -4dB, -2dB
Transparent	Passen Sie die Transparenz der Pegelmesser-Anzeige gegen das Bild an.	Aus, Hintergrund, Alle
Peak Hold	Aktiviert/deaktiviert die Peak-Hold-Funktion des Pegelmessers.	Aus, Ein

*¹ Gespeichert für jeden Eingang.

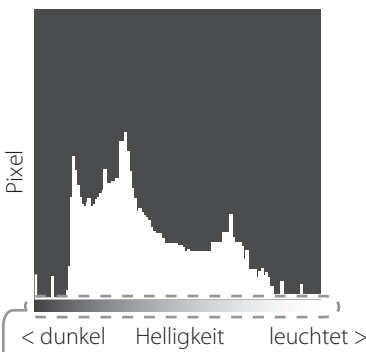
Menükonfiguration (Forts.)

Skope Einstellungen*1

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Wellenform-Monitor und Vektorskop.

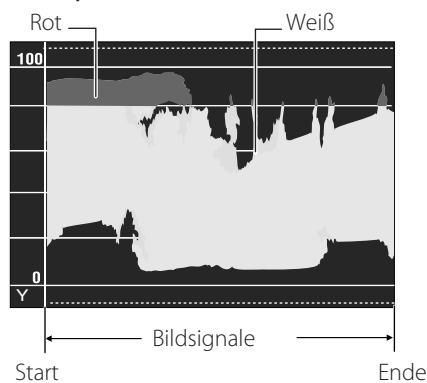
Gegenstand	Zum	Einstellwert
Verstärkung*2	Stellen Sie den Eingang-Gain-Pegel ein.	-10 bis +10
Größe*3	Stellen Sie die Fenstergröße ein.	Normal, Groß
Position	Wählen Sie die Fensterposition.	Unten Rechts, Unten Links Oben Links, Oben Rechts
Transparent	Aktiviert/deaktiviert die Funktion, um das Fenster durchscheinend zu machen. Aus : Normal Ein : Durchscheinend	Aus Ein
Auto AUS	Stellen Sie die Funktion zum automatischen Ausschalten des Fensters nach 15 Minuten ein.	Aus, Ein
Histogram Display	Wählen Sie die Signalkomponenten für das Histogramm-Anzeige.	Y, R, G, B, RGB*4
Wave Display	Wählen Sie eine Wellenform zur Anzeige für den Wellenform-Monitor.	Y, Pb, Pr (HD-Signale) Y, Cb, Cr (SD-Signale) R, G, B (RGB-Signale)
Wave Filter	Schalten Sie den Tiefpassfilter zur Anwendung für die Eingangs-Wellenformdaten ein/aus.	Flat (kein Filter) Low pass
Wave Over Level Marking	Schalten Sie die Funktion zum Ändern der Die Wellenformfarbe der Signale über dem in „Wave Over Level“ eingestellten Wert ein/aus. (☞ unten)	Aus, Ein
Wave Over Level	Stellen Sie die Untergrenze für den Überpegel ein.	70 – 109

<Beispiel für die Histogramm-Anzeige>



Der Anfang und das Ende der Gradiente entsprechen 0% und 100% des Signals. (Nur DT-F9L5)

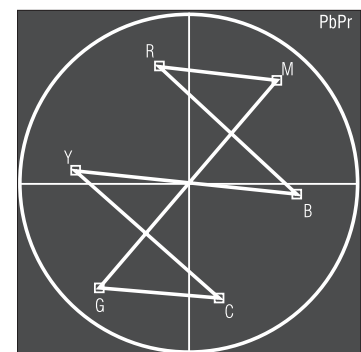
<Beispiel für den Wellenform-Monitor>



Beispiel: Wenn das Luminanzsignal Y ist, ist „Wave Over Level Marking“ auf „Ein“ und „Wave Over Level“ auf „80“ gestellt.

- Die Wellenformfarbe der Signale über dem in „Wave Over Level“ eingestellten Wert überschreitet, wird rot.
- Die Anzeige ist je nach Eingangssignal oder der Einstellung von „Wave Display“ unterschiedlich.

<Beispiel für Vektorskop>



Beispiel: Wenn der Farbbalken angezeigt wird

*1 Das Vektorskop wird nicht angezeigt, wenn die Eingangssignale RGB sind.

*2 Nicht für das Histogramm verfügbar.

*3 Nur „Normal“ ist für das Histogramm verfügbar. (Nur DT-V9L5)

*4 Nur DT-F9L5.

Synchronisations-Modus

Einstellungen für die Synchronisation mit Signalen.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Ohne Synch.Impuls	Wählen des Bildschirmstatus, wenn kein Signal anliegt.	Aus, Bereitschaft, Energiesparen (Energiesparmodus), Hintergr. Grau (grauer Bildschirm)
Verzögerungszeit	Wählen den Zeitraum, bevor der Bildschirmstatus nach dem Stoppen anliegender Signale umschaltet, wie in „Ohne Synch.Impuls“ gewählt.	30s., 5min., 15min.
Geringe Latenz	Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Verkürzen der zur Anzeige des Bildes benötigten Zeit (niedrige Latenzfunktion). • Wenn das Bild nicht stetig erscheint, während „Ein“ gewählt ist, wählen Sie „Aus“. • Während „Ein“ gewählt ist, kann das angezeigte Bild instabil werden, wenn eine Bedienung mit den Tasten an der Frontblende oder über das Menü ausgeführt wird, oder wenn das Signalformat wechselt.	Aus, Ein

- Bei Einstellung von „Ohne Synch.Impuls“ auf „Hintergr. Grau“ wechselt die Bildschirmfarbe wechselt auf Grau um, und die Leistungsaufnahme der Rückbeleuchtung verringert sich um die Hälfte. Durch Wählen von „Energiesparen“ (Stromsparmmodus) wird mehr Stromverbrauch gespart, indem die Rückbeleuchtung ausgeschaltet wird.

Keine Bedienung Einstellwerte: Aus, Ein

Einstellung der Funktion für das automatische Abschalten des Geräts (Bereitschaft), wenn mehr als 4 Stunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.

Aus: Nicht automatisch abschalten

Ein: Automatisch abschalten

● Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird ca. 3 Minuten vor der automatischen Abschaltung eine Warnmeldung angezeigt.

Wenn Sie das Gerät bei aktivierter Funktion einschalten, wird eine Meldung, dass die Einstellung aktiviert ist, ca. 30 Sekunden lang angezeigt.

Grundeinstellungs-Menü

Funktions-Einstellungen

Die Einstellungen für die Untermenü-Anzeige, die Farbe der Signallampe und die Intensität der Tastenlampen.

Gegenstand	Zum	Einstellwert	
Untermenü	Wahl der Inhalte und Anzeige der Position von „Einblendung unterer Bildrand“. Unten 1 : Zeigt die aktuelle Einstellung und den Einstellbalken im unteren Bildschirmbereich an. Oben 1 : Zeigt die aktuelle Einstellung und den Einstellbalken im oberen Bildschirmbereich an. Unten 2 : Zeigt die aktuelle Einstellung im unteren Bildschirmbereich an. Oben 2 : Zeigt die aktuelle Einstellung im oberen Bildschirmbereich an. • Der Einstellbalken erscheint bei manchen Gegenständen nicht.	Unten 1, Oben 1, Unten 2, Oben 2	
Tally Einstellungen	Stellt die Farbe und den Modus der Tally-Lampe mithilfe der externen Steuerung ein.		
Tally Type	Normal : Der gesamte Tally leuchtet. Halb : Einzelnes Aufleuchten der linken und rechten Hälfte der Signallampe.	Normal, Halb	
Tally Farbe	Stellt die Tally-Farbe ein, wenn „Tally Type“ auf „Normal“ eingestellt ist.	Grün, Rot	
Back Tally AN *1	Legt fest, ob die hintere Signallampe verwendet wird.	Aus, Ein	
Dimmer	Wählen Sie die Intensität der Tastenlampen aus.	Normal, Dunkel	
Komponentenphase	Deaktiviert die Funktion der PHASE-Einstellung (Bildeinstellregler und „Bild-Unterfunktionen“ in Grundeinstellungs-Menü) ausgenommen wenn ein NTSC-Signal anliegt (*3 auf Seite 20).	Eingeschaltet, Ausgeschaltet	
FB. Aktiv in Stdby.	Stellt die Bedingungen für den Netzschalter durch die externe Steuerung (seriell) ein. Aus : Kann nach Abschalten nicht von der externen Steuerung eingeschaltet werden. Ein : Kann nach Abschalten von der externen Steuerung eingeschaltet werden.	Aus, Ein	
Bildschirmschoner	Konfiguriert die Einstellung für die Verringerung von Schäden am LCD-Panel bei längerem Gebrauch. (*3 auf Seite 23)		
Einstellungen	Erster Start	Stellen Sie die Standby-Zeit ein. (Einheit: Stunde)	00h-24h
	Aktive Zeit	Stellt die Zeit für die Durchführung der Funktion ein. (Einheit: Stunde)	01h-06h
	Kontrast	Stellt die Kontrastverringering ein.	Normal, Speichern
	Hintergrundbeleuchtung	Verringert die Hintergrundhelligkeit.	Normal, Speichern
	Kontrast Bedienoberfl.	Stellt die Kontrastverringering des OSD-Displays ein.	Normal, Speichern
	Seiten Maskierung	Legt fest, ob die seitliche Maske verwendet wird. * Die Funktion „Seitliche Maske“ funktioniert unabhängig davon, ob der LCD Saver aktiv oder gestoppt ist.	Aus, Ein
	zurücksetzen	Stellt die Voreinstellungen für alle Elemente in „Bildschirmschoner“ wieder her.	
Ausführen	Führt die LCD Saver-Funktion aus.		
Abbrechen	Stoppt die LCD Saver-Funktion. („Abbrechen“ ist bei gestoppter Funktion abgegraut.)		
Status	Zeigt den LCD Saver-Status an.	Aus, Fertig	
Start nach	Stoppt die LCD Saver-Funktion. (Einheit: Stunden und Minuten)	**h **min	
Funktionstasten-Belegung	Legen Sie die der Taste F1 zugewiesene Funktion fest.		
Funktion 1	Legen Sie die der Taste F1 zugewiesene Funktion fest. * Siehe Seite 14 bis 22 für Einzelheiten über die zu Funktion 1 zugewiesenen Funktionen.	-- -, Aperatur, I/P Modus, Rahmen, Center Marker, Pegelanzeigeart, Gamma, Farbtemperatur, CRC Fehler, Aspekt manuell, Time Code, 1:1, Dynamisch, Zebra Modus *1, Focus Assist Mode *1	
Funktionen Dsp.	Wählen Sie, ob der Status der angezeigten Funktion angezeigt werden soll, wenn Sie die Taste F1 drücken. Aus : Keine Statusanzeige. Führen Sie die Registrierungsfunktion durch. Mode-1 : Status anzeigen. Führen Sie die Registrierungsfunktion durch. Mode-2 : Status anzeigen. Führen Sie die Registrierungsfunktion nicht durch. Führen Sie die Registrierungsfunktion durch, wenn der Status angezeigt wird und die Taste erneut gedrückt wird.	Aus, Mode-1, Mode-2	

● Zur Anzeige des Menüs „Funktionstasten-Belegung“ drücken Sie die Taste ∇ , wenn das Menü nicht angezeigt wird.

● Über die Bedienung der Taste F1

Bei jedem Tastendruck wechselt der Einstellwert für die zugewiesene Funktion der Reihe nach um.

Beispiel: Wenn „Farbtemperatur“ gewählt ist

→ 9300K → 6500K → Eigene

Bei jedem Drücken der Taste wird zwischen drei Einstellwerten umgewechselt.

*1 Nur DT-F9L5.

Menükonfiguration (Forts.)

Bild-Unterfunktionen

Konfigurieren Sie den Standardpegel zur Justage.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Kontrast* ¹	Einstellen den Standardpegel für den mit dem KONTRAST-Regler an der Vorderseite eingestellten Kontrast.	-20 bis +20
Helligkeit* ¹	Einstellen den Standardpegel für die mit dem HELBIGKEIT-Regler an der Vorderseite eingestellte Helligkeit.	-20 bis +20
Farbe* ¹	Einstellen den Standardpegel für das mit dem FARBE-Regler an der Vorderseite eingestellte Chroma.	-20 bis +20
Phase* ^{1,2}	Einstellen den Standardpegel für die mit dem PHASE-Regler an der Vorderseite eingestellte PHASE.	-20 bis +20
NTSC Einstellungen	Wählen den Setup-Pegel für das NTSC-Eingangssignal.	00 (Kompatibel mit dem 0 % Setup-Signal), 7.5 (Kompatibel mit dem 7,5 % Setup-Signal)
Komponent-Pegelart	Wählen den Pegel für das Analog-Component-Signal (nur 480i und 576i).	B75 (kompatibel mit dem BetacamVTR 7,5 % Setup-Signal), B00 (kompatibel mit dem BetacamVTR 0 % Setup-Signal), SMPTE (kompatibel mit M2VTR-Signalen)
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Bild-Unterfunktionen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Herstellen die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „Bild-Unterfunktionen“ wieder.	

*¹ Gespeichert für jeden Eingang.

*² Wenn „Komponentenphase“ (☞ Seite 19) auf „Ausgeschaltet“ gestellt ist, kann „Phase“ nicht eingestellt werden, wenn kein NTSC-Signal anliegt.

Weißabgleich-Einstell.

Zeigt die Farbtemperatur und stellt den Treiberpegel sowie den Abschnittspunkt für jede Farbe ein (R/G/B).

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Farbtemperatur	Wählen der Farbtemperatur. (Kann nicht eingestellt/geändert werden)	9300K, 6500K, Eigene
R Drive* ¹	Einstellen den Treiberpegel jeder Farbe (Rot, Grün und Blau).	Min – 000 – Max (in 1024 Stufen)
G Drive	● Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden.	
B Drive		
R Cut Off* ¹	Einstellen den Abschnittspunkt jeder Farbe (Rot, Grün und Blau).	Min – 000 – Max (in 1024 Stufen)
G Cut Off	● Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden.	
B Cut Off		
Einblendung unterer Bildrand	Anzeigen das Untermenü, das es Ihnen erlaubt, die Gegenstände unter „Weißabgleich-Einstell.“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten.	
zurücksetzen	Stellen Sie die Vorgabeeinstellungen für alle Gegenstände in „Weißabgleich-Einstell.“ wieder her.	

*¹ Gespeichert für jede Farbtemperatur.

Fernsteuerungsart

Einstellungen der externen Steuerung.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Parallele-Art	Wählen Sie eine Steuerungsmethode des MAKE/TRIGGER-Anschlusses.	Make, Trigger, Set
Pin1		
Pin2	Zuweisen die Steuerfunktionen zu den Pins der MAKE/TRIGGER-Klemme.	☞ „Anzeige“ unter „Vom MAKE/TRIGGER-System gesteuerte Funktionen“ auf Seite 25
Pin3	• Weisen Sie eine Funktion zu jedem Anschluss-Pin durch Wählen von „Set“ in „Parallele-Art“ wie oben erwähnt zu.	
Pin4		
Pin5		
Pin6	Die Funktionen werden für „Pin6“ – „Pin8“ zugewiesen, und Sie können die Zuweisung dieser Funktion nicht ändern.	Tally
Pin7		Eingeschaltet
Pin8		Erde

Informationsanzeige

Einstellungen für die Informationsanzeige des Monitors.

Gegenstand	Zum	Einstellwert
Signal Identifikation	Wählen, ob der in „Ziffern - Einstellungen“ (☞ unten) zugewiesene Name im Bildschirm angezeigt werden soll (☞ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 12). • Wenn „Auto“ gewählt ist, synchronisiert die Displayfarbe mit der Farbe der Signallampe, während die Signallampe leuchtet.	Aus, Ein, Auto
Ziffern - Einstellungen	Weisen Sie einen Namen nach Wunsch zu jeder Videoquelle zu (maximal 10 Zeichen). Sie können auch einen Namen mit dem RS-232C-System eingeben. (☞ Seite 23)	
Status Anzeige	Blendet den Status des aktuellen Eingangs und die Einstellung von MUTING ein/aus. (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 12)	Auto, Aus, Ein
Time Code	Anzeigen/Ausblenden des Zeitcodes.	Aus, Ein
Time Code Select	Wählen Sie den Typ der TIME CODE-Anzeige.	VITC*1, LTC*1, D-VITC
CRC Fehler	Blendet den CRC-Fehler ein/aus, wenn ein HD SDI-Signaleingang erfolgt wird. (☞ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 12)	Aus, Ein
Betriebsstd.(1)	Anzeige der Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Die Nutzungszeit kann auf 0 zurückgesetzt werden.	
Modell	Anzeigen den Modellnamen des Monitors.	
Version	Anzeigen die Version des Monitors.	
Betriebsstd.(2)*2	Anzeigen die gesamten Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Dieser Gegenstand wird für die Wartung des Monitors verwendet. Sie können nicht diesen Gegenstand zurücksetzen.	

*1 Neben-Zeitcode

*2 „Betriebsstd.(2)“ und Einstellungen, die mit dem Bildeinstellregler (☞ [4] auf Seite 9) festgelegt wurden, werden nicht zurückgesetzt.

Bediensperre Einstellwert: Aus, Reglersperre, Vollsperrung

Einstellungen zur Deaktivierung der Tasten an der Vorderseite.

- Die folgenden Vorgänge stehen nicht zur Verfügung, wenn „Reglersperre“ gewählt ist.
 - Bildeinstellregler
 - Die Funktion „Vollsperrung“ deaktiviert die Tasten an der Vorderseite. Die folgenden Funktionen stehen aber zur Verfügung.
 - Ein-/Ausschalten (auf Standby) des Monitors
 - Anzeige von Grundeinstellungs-Menü (durch Drücken der Taste ◀ während gleichzeitig die Taste ▽ gedrückt wird) und Drehen von „Bediensperre“ auf „Aus“
 - Bedienung des Monitors über eine Fernbedienung
- Wenn Sie andere Bedienvorgänge versuchen, erscheint „Bediensperre an!“ im Bildschirm.

Sprache Einstellwerte: English, Deutsch, Français, Español, Italiano, Русский

Wählen Sie die angezeigte Sprache für das Menü usw.

Menükonfiguration (Forts.)

IMD

Einstellung für IMD (In-Monitor Display). (☰ Seite 23)

Gegenstand	Zum	Einstellwert
IMD Anzeige	Anzeigeeinstellung Aus: Nicht angezeigt Ein: Angezeigt	Aus, Ein
IMD Protokoll	Einstellung des seriellen Kommunikationsprotokolls Aus: Unterstützt JVC-Protokoll TSL V4.0: Unterstützt TSL UMD-Protokoll V4.0	Aus, TSL V4.0
Adresse	Adresseinstellung 000 bis 126: Stellt eine bestimmte Adresse ein	000 bis 126
IMD Grösse	Textgrößeneinstellung Klein: Klein Größe Groß: Große Größe	Klein, Groß
Text Farbe	Textfarbeneinstellung Befehl: Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß: Farbeinstellungen	Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Zyan, Magenta, Weiß
Tally 1 Farbe	Tally 1-Farbeinstellung Befehl: Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß: Farbeinstellungen	Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Zyan, Magenta, Weiß
Tally 2 Farbe	Tally 2-Farbeinstellung Befehl: Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß: Farbeinstellungen	Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Zyan, Magenta, Weiß
Hintergrundfarbe	Zeigt die Einstellung für die Hintergrundfarbe an. Schwarz: Stellt den Hintergrund der IMD-Anzeige auf schwarz ein. Durchscheinend: Das Bild auf dem Monitor scheint durch die IMD-Anzeige hindurch. Transparent: Stellt den Hintergrund der IMD-Anzeige auf transparent ein.	Schwarz, Halbtransparent, Transparent
zurücksetzen	Setzt die „IMD“-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.	

alles zurücksetzen

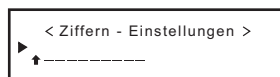
Stellt alle Einstellungen und Anpassungen des Monitors auf die Vorgabewerte zurück.

- „Betriebsstd.(2)“ und Einstellungen, die mit dem Bildeinstellregler (☰ 4) auf Seite 9) festgelegt wurden, werden nicht zurückgesetzt.

● Einstellung von „Ziffern - Einstellungen“

- 1 Ändern Sie den Eingang zu einem, zu dem Sie einen Videoquellenname zuweisen wollen.
- 2 Wählen Sie „Ziffern - Einstellungen“.
- 3 Drücken Sie die Δ / ∇ Tasten zur Wahl des ersten Zeichens.
 - Bei jedem Drücken der Δ Taste schaltet der Buchstabe wie folgt um.
Drücken Sie die ∇ Taste zum Umkehren der Reihenfolge.

→ Leerstelle → 0~9 → A~Z → a~z → &()*+,-./:<>_



- 4 Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Pfeil zur nächsten Leerstelle weiterzuschalten.
 - Die vor dem Bewegen des Pfeils eingegebenen Zeichen werden gespeichert.
- 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 (maximal 10 Buchstaben).
- 6 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Namen zu speichern.



● Verwendung von Bildschirmschoner

1. Stellen Sie die verringerte Funktion zur Ausführung ein.
2. Stellen Sie sowohl die Zeit zum Starten der Funktion als auch die Betriebsdauer ein.
3. Aktivieren Sie den STANDBY MODE mit Ausführen.

■ Abbrechen des laufenden Bildschirmschoner

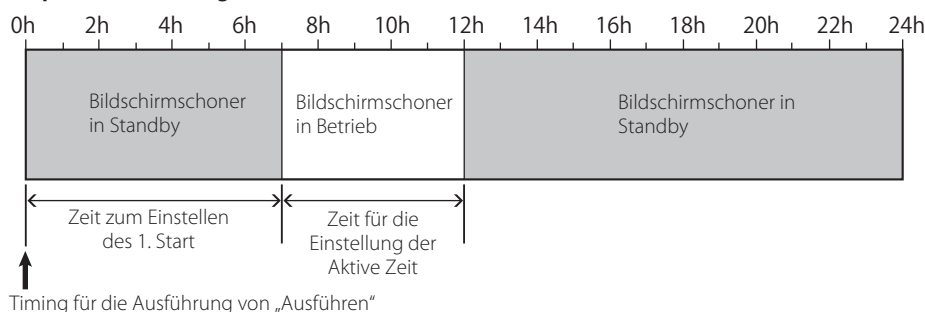
Durch Betrieb dieses Geräts kann der OPERATION MODE abgebrochen werden.

■ Stoppen des Vorgangs

Ausführen von „Abbrechen“. Ausschalten.

- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Reduktionsfunktion automatisch alle 24 Stunden ausgeführt, wenn nicht die Stromversorgung ausgeschaltet oder der Befehl „Abbrechen“ ausgeführt wird.

■ Beispiel der Einrichtung von „Erster Start“ und „Betriebszeit“



● IMD (In-Monitor Display)

Dieses Gerät unterstützt das „TSL UMD-Protokoll – V4.0“ von Television Systems Ltd.

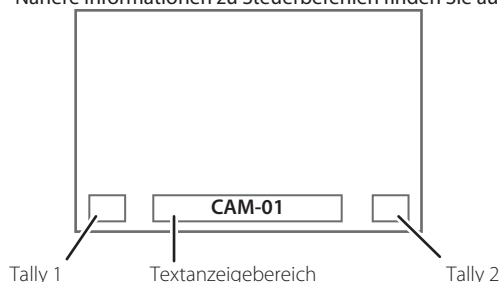
Es können 16-Zeichen-Textanzeige und ein Tally an jeder Seite gesteuert werden.

Es kann die Farbe sowohl des Textes als auch des Tally eingestellt werden.

Mithilfe der Adresseinstellung können bis zu 127 Geräte einzeln gesteuert werden.

Stellen Sie zur Verwendung die externen Steuerungsanschlüsse dieses Gerät auf das serielle Format ein.

Nähere Informationen zu Steuerbefehlen finden Sie auf der Homepage von Television Systems Ltd.



* Beispiel der IMD-Anzeige auf dem unteren Bildschirm

● Energiesparmodus

Stellt das Gerät 30 Sekunden nach Abschalten des Monitors in den Energiesparmodus (Bereitschaft), um den Stromverbrauch weiter zu verringern.

- Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn „FB. Aktiv in Stdby.“ im Grundeinstellungs-Menü auf „Ein“ eingestellt ist.
- Das Netzlämpchen schaltet sich im Energiesparmodus aus.

Externe Steuerung

Über die externe Steuerung

Der Monitor hat zwei externe Steuerklemmen.

- **MAKE/TRIGGER-Klemme** (RJ-45): Die folgenden externen Steuersysteme stehen zur Verfügung.

(1) **MAKE (Kontakt-Herstellen)-System:**

Steuert den Monitor durch Kurzschließen der entsprechenden Pin-Klemme zur Masse-Pin-Klemme oder durch Trennen der Klemmen (Öffnen).

(2) **TRIGGER (Trigger)-System:**

Steuert den Monitor durch sofortiges Senden des Impulssignals an den entsprechenden Anschluss-Pin.

☞ „Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems“ rechts

- **RS-232C-Klemme** (D-Sub 9-polig): Steuert den Monitor mit RS-232C-System. (☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 25)

Stellen Sie die folgenden Punkte in „Fernsteuerungsart“ im Grundeinstellungs-Menü Setup-Menü entsprechend dem externen Steuerungsanschluss und dem verwendeten Steuersystem ein.

(☞ „Parallele-Art“ auf Seite 20).

Steuerklemme	Steuersystem		Die Einstellungen an diesem Gerät
			„Parallele-Art“-Einstellung
MAKE/TRIGGER-Klemme	Parallele-Art	MAKE	Make
		TRIGGER	Trigger
RS-232C-Klemme	Serielle Kommunikation	RS-232C	—

*1 Für einen an am PC usw. angeschlossenen Monitor wählen Sie die Klemme, an die das Gerät angeschlossen ist.

„MAKE“ hat Vorrang vor anderen Reglern.

- Sie können die externe Steuerung verwenden, auch wenn „Bediensperre“ auf „Reglersperre“ oder „Vollsperrung“ gestellt ist. (☞ Seite 21)
- Wenn der Monitor ausgeschaltet (auf Standby) wird, ist die externe Steuerung nicht verfügbar. Bei bestimmten externen Reglern (Starten/Beenden der Kommunikation, Einschalten des Monitors) stehen über serielle Kommunikation zur Verfügung. (☞ Seite 26)

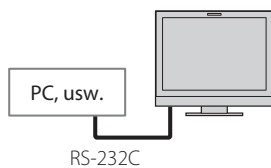
<MAKE/TRIGGER-System>

Sie können den Monitor über einen PC oder eine spezielle Steuereinheit steuern*2.

- „Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems“ rechts

*2 Die Steuerungsausrüstung ist nicht im Handel erhältlich. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

<Serielle Kommunikation>

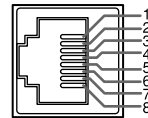


- Einzelheiten finden Sie auf Seite 25.

Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems

Der MAKE/TRIGGER-Klemme ist wie folgt konfiguriert. Sie können eine Funktion zu jeder Pin-Klemme in „Fernsteuerungsart“ zuweisen. (☞ „Pin1, Pin2, Pin3, Pin4, Pin5“ in „Parallele-Art“ auf Seite 20)

- Sie können nicht die Funktionen ändern, die den Anschluss-Pins vom 6. bis 8. zugewiesen sind.



Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	Pin-Bezeichnung
1	Pin1
2	Pin2
3	Pin3
4	Pin4
5	Pin5
6	Tally*1
7	Eingeschaltet*2
8	Erde

*1 Der 6. Anschluss-Pin steuert das Ein- oder Ausschalten der Signallampe (verfügbar zur Steuerung, auch wenn der 7. Anschluss-Pin ungültig ist).

*2 Der 7. Anschluss-Pol macht die externe Steuerung gültig/ungültig. Lassen Sie den 7. Pin am 8. Pin kurzgeschlossen, um die externe Steuerung gültig zu machen.

Zum Zuweisen der Funktionen zu den Klinkenanschlüssen

Zum Bedienungsverfahren siehe Seite 13.

- 1 Wählen Sie „Fernsteuerungsart“ im Grundeinstellungs-Menü.
- 2 Stellen Sie „Parallele-Art“ auf „Set“.
- 3 Wählen Sie einen Pin-Namen („Pin1“ – „Pin5“) zu dem Sie eine Funktion zuweisen wollen, und wählen Sie dann die zuzuweisende Funktion.
Für wählbare Funktionen siehe Tabelle auf Seite 25.

Bedienung der externen Steuerung

- 1 Stellen Sie „Parallele-Art“ von „Fernsteuerungsart“ auf „Make“ oder „Trigger“ im Grundeinstellungs-Menü.
 - 2 Behalten Sie die 7. Pin-Klemme (Eingeschaltet) an der 8. Pin-Klemme (Erde) kurzgeschlossen, so dass der Monitor mit der externen Steuerung gesteuert werden kann.
 - 3 Beim Wählen des „MAKE“-Systems: Bedienen Sie jede Funktion durch Kurzschließen des entsprechenden Klinken-Anschlusses an den 8. Klinkenanschluss (Erde) oder durch Öffnen.
Wenn das „TRIGGER“-System gewählt ist: Bedienen Sie jede Funktion mit Impulssteuerung, also durch Kurzschließen des entsprechenden Klinkenanschlusses an den 8. Klinkenanschluss (Erde) für etwa 1 Sekunde und erneutes Öffnen.
- Bei Änderung des Eingangs mit MAKE-System aktivieren Sie den gewünschten Pin nach dem Deaktivieren des aktuell verwendeten Pins.
 - Bei Auswahl des „TRIGGER“ können Sie nur jeweils eine Funktion anwenden. Bedienen Sie die Funktionen einzeln.

<Vom MAKE/TRIGGER-System gesteuerte Funktionen>

Anzeige	Zu steuernde Funktionen	Öffnen	Kurzschließen
---	Keine Funktion	—	—
Tally Farbe	Auswahl der Tally-Lampenfarbe*1	Grün	Rot
Tally Type	Auswahl der Tally-Lampen-Beleuchtungsmethode	Ganz	Nur jeweils die Hälfte
Tally-L(R)	Die linke Hälfte der Tally-Lampe leuchtet rot*2	Aus	Ein
Tally-R(G)	Die rechte Hälfte der Tally-Lampe leuchtet grün*2	Aus	Ein
SDI-1	Ändert den Eingang zu „SDI 1“	Ungültig	Gültig
SDI-2	Ändert den Eingang zu „SDI 2“	Ungültig	Gültig
HDMI	Ändert den Eingang zu „HDMI“	Ungültig	Gültig
Video/Komponente	Ändert den Eingang zu „VIDEO/COMPO“.	Ungültig	Gültig
Marker	Die Markierung-Anzeige	Aus	Ein
Center Marker	Die Mittenmarkierung-Anzeige	Aus	Ein
Rahmen	Anzeige des Bereichs des festgelegten Seitenverhältnisses	Aus	Ein
Marker Art	Wählt die Gegenstände von „Marker“*3	Andere als „R“-Punkte	„R“-Punkte
Aspekt manuell	Ändert das Seitenverhältnis	4:3	16:9
1:1	Zeigt im 1:1-Modus an	Aus	Ein
Status	Status-Anzeige*4	☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 12	
Pegelanzeige	Audiopiegel-Messanzeige	*5	
Time Code	Zeitcode-Anzeige	Aus	Ein
Signal Id.	☞ „Signal Identifikation“ in „Informationsanzeige“ auf Seite 21	*6	
Farbe AUS	Farbe aus	Farbe	Monochrom
Bild-Check	Bildschirmprüfung	*7	
I/P Modus	Ändern Sie einen Modus entsprechend einem Eingabebild	*8	
Muting	Stummschaltung ein/aus	Aus	Ein
Dimmer	Ändern Sie die Intensität der Tastenlampen	Normal	Dunkel
Wave Form	Wellenform-Anzeige	Aus	Ein
Vector Scope	Vektorskop-Anzeige	Aus	Ein
Histogram	Histogram-Anzeige	Aus	Ein
Dynamisch	Stellt das Bild geeignet für einen hellen Ort ein	Ungültig	Gültig
Zebra Modus *9	Zebra Modus	Ungültig	Gültig
Focus Assist Mode *9	Focus Assist Mode	Ungültig	Gültig

*1 Kann gesteuert werden, wenn „Tally Type“ („Grundeinstellungs-Menü“ → „Funktions-Einstellungen“ → „Tally Einstellungen“) auf „Normal“ eingestellt ist.

*2 Kann gesteuert werden, wenn „Tally Type“ („Grundeinstellungs-Menü“ → „Funktions-Einstellungen“ → „Tally Einstellungen“) auf „Halb“ eingestellt ist.

*3 Wählt, welche Funktionen in „Marker“ aktiviert werden, Nicht-„R“-Gegenstände oder „R“-Gegenstände. (☞ „Marker“ auf Seite 16)

*4 Zeigt die Information, die angezeigt wird, wenn die Taste INPUT SELECT des aktuellen Eingangs gedrückt wird. (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 12) Bei Steuerung mit dem MAKE-System wird die Information nur im Moment der Kurzschließung angezeigt.

*5 Bei Steuerung mit MAKE-System wird der Pegelmesswert zwischen Anzeige (Kurzschließung) und Nichtanzeige (Anfang) umgeschaltet. Wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Aus“ gestellt ist, wird der Pegelmesswert nicht angezeigt („keine Funktion“ wird angezeigt).

Bei Steuerung mit dem TRIGGER-System wird das Muster der Audiokanal-Anzeige umgeschaltet.

*6 Bei Steuerung mit dem MAKE-System sind die verfügbaren Setup-Optionen der momentan in „Signal Id.“ gewählte Wert („Ein“ oder „Auto“ [Kurzschließen]) und „Aus“ (Öffnen). Bei Steuerung mit dem TRIGGER-System wird die gleichen Setup-Option wie für die Gegenstände im Grundeinstellungs-Menü verwendet. (☞ „Signal Identifikation“ in „Informationsanzeige“ auf Seite 21)

*7 Bei Steuerung mit dem MAKE-System wird die Bildschirmanzeige zwischen normaler Bildschirmanzeige (Anfang) und blauer Bildschirmanzeige (Kurzschließung) umgeschaltet. Bei Steuerung mit dem TRIGGER-System wechselt die Bildschirmanzeige auf gleiche Weise um wie bei Drücken der Taste SCR. CHK. (☞ [7] auf Seite 9).

*8 Muss mit dem TRIGGER-System gesteuert werden. Der Modus wechselt zwischen „Normal“ und „Kino“ (Diese Funktion kann nicht mit dem MAKE-System gesteuert werden.)

*9 Nur DT-F9L5.

● Sie können nicht die gleiche Funktion zu mehreren Klinkenanschlüssen zuweisen.

● Das TRIGGER-System wechselt die Funktion durch ein ca. 1 Sekunde andauerndes Kurzschließen und anschließendes Öffnen der Klemme.

Verwendung serieller Kommunikation

Sie können den Monitor von einem PC usw. über die Klemme RS-232C steuern.

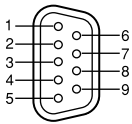
* Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für Einzelheiten über die externen Steuerspezifikationen.

<Technische Daten zur Kommunikation>

Eingangsbuchse	Kabel	Klemmenspezifikation	Technische Daten zur Kommunikation	
RS-232C	Ein Direktverbindungskabel mit einem D-sub 9-Pin-Anschluss (Stecker für den Monitor, Buchse für den PC usw.)	☞ Seite 26	Baudrate: 4800 bps Datenbits: 8 Bits Parität: Keine Parität	Stoppbits: 1 Bits Flow Control: Keine Steuerung Kommunikationscode: ASCII-Code

Externe Steuerung (Forts.)

<Technische Daten der RS-232C-Klemme>



Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	Signal
1	NC
2	RXD
3	TXD
4	NC
5	Erde
6	NC
7	RTS
8	CTS
9	NC

- Die 7. Klemme und die 8. Klemme sind verbunden.

<Befehlsriss>

Alle Befehle bestehen aus den folgenden Segmenten.

Kopfzeile	Monitor-ID	Funktion	Daten	Cr (0Dh)
-----------	------------	----------	-------	----------

Über Header

"!" : Steuerbefehle vom PC usw. Einzelheiten (☞ <Grundlegende Befehlsliste> siehe Tabelle unten).

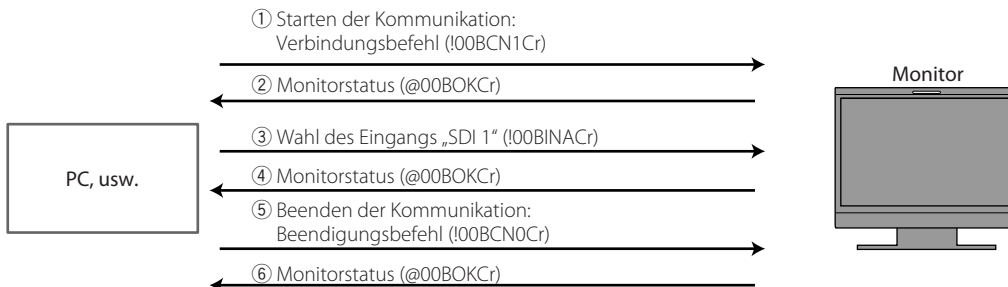
"?" : Bezugsbefehle vom PC usw.

"@" : Statusrückgaben vom Monitor

Zum Starten der Kommunikation senden Sie den Verbindungsbefehl von dem PC usw.

Zum Beenden der Kommunikation senden Sie den Beendigungsbefehl von dem PC usw.

Beispiel der Kommunikationsverfahren



<Grundlegende Befehlsliste>

Nr.	Befehle	Funktionen	Daten
1	! 0 0 B C N 1 Cr	Startet Kommunikation (Verbindung)	Keine Daten
2	! 0 0 B C N 0 Cr	Beendet Kommunikation (Terminierung)	Keine Daten
3	! 0 0 B M E N U Cr	Zeigt das Hauptmenü/Beendet den Menübetrieb	Keine Daten
4	! 0 0 B U P Cr	Bewegt den Cursor nach oben (Δ)	Keine Daten
5	! 0 0 B D O W N Cr	Bewegt den Cursor nach unten (∇)	Keine Daten
6	! 0 0 B A D J R Cr	Nimmt Einstellungen/Anpassungen (▷)	Keine Daten
7	! 0 0 B A D J L Cr	Nimmt Einstellungen/Anpassungen (◁)	Keine Daten
8	! 0 0 B S E T U P Cr	Zeigt das Set-Up Menu an	Keine Daten
9	! 0 0 B P W 1 Cr	Schaltet den Monitor ein	Keine Daten
10	! 0 0 B P W 0 Cr	Schaltet den Monitor aus (Standby)	Keine Daten
11	! 0 0 B I N A Cr	Wählt den Eingang „SDI 1“	Keine Daten
12	! 0 0 B I N B Cr	Wählt den Eingang „SDI 2“	Keine Daten
13	! 0 0 B I N C Cr	Wählt „HDMI“ Eingang	Keine Daten
14	! 0 0 B I N D Cr	Wählt den Eingang „VIDEO/COMPO.“	Keine Daten
15	! 0 0 B D I S P Cr	Zeigt den Status an*2	Keine Daten
16	! 0 0 B A M U T E x x*1 Cr	Schaltet Stumm ein/aus	00: Aus, 01: Ein
17	! 0 0 B A S P x x*1 Cr	Ändert das Seitenverhältnis	00: 4:3, 01: 16:9
18	! 0 0 B V P L S Cr	Steigert die Lautstärke	Keine Daten
19	! 0 0 B V M N S Cr	Verringert die Lautstärke	Keine Daten
20	! 0 0 B V O L x x*1 Cr	Stellt die Lautstärke ein	00-30

- „Cr“ ist 0Dh.

- Die Befehle zum Starten der Kommunikation (Verbindung) (Nr. 1), Beenden der Kommunikation (Terminierung) (Nr.2) und Einschalten des Monitors (Nr. 9) können verwendet werden, während der Monitor ausgeschaltet (auf Standby) ist.

*1 Geben Sie die geeigneten Daten in „xx“ ein.

*2 Zeigt die Information an, die gezeigt wird, wenn die momentan leuchtende Taste INPUT SELECT gedrückt wird. (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 12)

Störungssuche

Lösungen für übliche Probleme beim Monitor werden hier beschrieben. Wenn keine der hier vorgeschlagenen Lösungen das Problem behebt, trennen Sie den Monitor vom Netz und wenden sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe	Seite
Keine Spannungsversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> ● Drücken Sie die Taste \mathcal{O} / I. ● (Nur DT-V9L5) Stecken Sie den Netzstecker oder den Gleichstromstecker fest ein. ● (Nur DT-V9L5) Schalten Sie den Netzschalter (POWER) oder den DC-Schalter an der Rückseite in Ein-Stellung. ● (Nur DT-F9L5) Bringen Sie den Akku fest an oder setzen Sie den Gleichstrom-Stecker ein. ● (Nur DT-F9L5) Schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite in Ein-Stellung. ● Bei Verwendung der Gleichstromversorgung laden Sie die Batterie auf oder ersetzen Sie sie durch eine aufgeladene. 	9 10,11 10,11 10,11 10,11 8,10
	<ul style="list-style-type: none"> ● Mit den INPUT SELECT-Tasten die korrekte Eingangswahl vornehmen. ● Das Verbindungskabel fest anschließen. ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und stellen den Ausgang richtig ein. ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. 	9 10 — 31
Keine Tonwiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie die Lautstärke ein. ● Deaktivieren Sie die Stummschaltfunktion. ● Das Verbindungskabel fest anschließen. ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und stellen den Ausgang richtig ein. ● Stellen Sie die richtigen Eingänge für „SDI-1 ausgewählt“, „SDI-2 ausgewählt“, „HDMI ausgewählt“ und „Video/Komponente“ in „Audio-Einstellungen“ ein. 	9 9 10 — 17
	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. 	12, 31
„Kein sync.“ erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ● Mit den INPUT SELECT-Tasten die korrekte Eingangswahl vornehmen. ● Das Verbindungskabel fest anschließen. ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und geben Sie Videosignale aus. Oder prüfen Sie, ob der Videoausgang der Komponente (Videoausgangseinstellung am Videorecorder oder der Grafikkarte des Computers) richtig eingestellt ist. 	9 10 —
Farbstörungen, fehlende Farbe.	<ul style="list-style-type: none"> ● Passen Sie jeden Bildeinstellregler an der Vorderseite an oder regeln die Gegenstände in „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü. Oder führen Sie „zurücksetzen“ in „Bild-Unterfunktionen“ aus. ● Prüfen Sie, ob die Einstellung der Taste SCR.CHK. richtig ist. ● Wählen Sie das richtige Farbsystem („Farbsystem“) unter „Signal Einstellungen“. ● Stellt die Gegenstände unter „Weißabgleich-Einstell.“ im Grundeinstellungs-Menü ein. Oder führen Sie „zurücksetzen“ in „Weißabgleich-Einstell.“ aus. ● (Nur DT-F9L5) Stellen Sie „Focus Assist Mode“ im Hauptmenü auf „Aus“. 	9, 20 9 16 20 16
	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie den Bildkontrast oder die Helligkeit mithilfe der Einstellregler auf der Vorderseite ein. Oder „Kontrast“ oder „Helligkeit“ unter „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü einstellen. 	9, 20
Falsche Bildposition, falsche Bildgröße. Je nach Signal kann es manchmal sein, dass das Bild nicht den ganzen Bildschirm ausfüllt. Dieses Problem kann nicht behoben werden. Bitte bedenken Sie dies im Voraus.	<ul style="list-style-type: none"> ● Prüfen Sie die Einstellungen von „Aspekt manuell“, „SD 4:3 Größe“ und „16:9 Größe“ im Format-Menü. ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. ● Passen Sie die Bildgröße (H Größe/V Größe) oder Bildposition (BildlageHorizontal/ Bildlage Vertikal) im „Größe und Bildlage“-Menü an. 	15 31 15
	<ul style="list-style-type: none"> ● Stellen Sie „Bediensperre“ im Grundeinstellungs-Menü auf „Aus“. ● Sie können die Tasten nicht für vom MAKE-System gesteuerte Gegenstände verwenden. Deaktivieren Sie die externe Steuerung. 	21 24

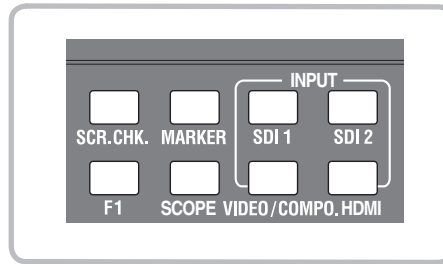
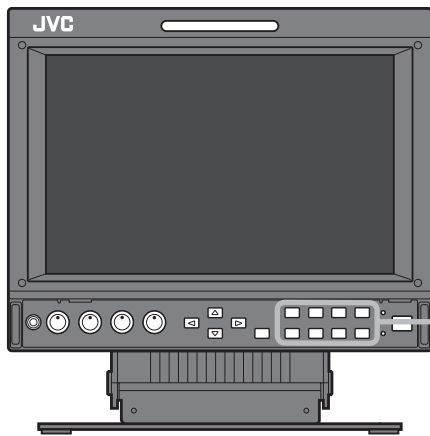
● In den folgenden Fällen handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

- Wenn ein Standbild längere Zeit angezeigt wird, kann es auch nach dem Bildwechsel verschwommen im Bildschirm erscheinen. Obwohl das Nachbild nach relativ kurzer Zeit verschwindet, kann es Fälle geben, wo es längere Zeit verbleibt, ja nachdem wie lange das Bild angezeigt wurde. Dies ist auf Eigenschaften des LCDs zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Die roten Punkte, blauen Punkte und grünen Punkte auf der Paneloberfläche sind normale Eigenschaften von LCD-Panel und ein Problem. Das LCD-Panel ist mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt; beachten Sie aber das trotzdem herstellungsbedingt einige Bildpunkte fehlen oder ständig leuchten können.
- Die folgenden Symptome stellen nur ein Problem dar, wenn Bild oder Ton nicht normal wiedergegeben werden.
 - Ein leichter elektrischer Schlag tritt bei Berühren des LCD-Panel auf.
 - Die Ober- und/oder Rückseite des Monitors wird heiß.
 - Der Monitor gibt ein knisterndes Geräusch ab.
 - Der Monitor gibt ein mechanisches Geräusch ab.

Störungssuche (Forts.)


Selbstdiagnoseprogramm

Dieser Monitor arbeitet mit einer Selbstdiagnosefunktion, die Betriebsstörungen identifiziert und anzeigt. Dies macht die Fehlerbehebung einfacher. Wenn immer ein Problem auftritt, blinken eine oder mehrere der INPUT SELECT-Lämpchen. Wenn dies eintritt, befolgen Sie die Schritte weiter unten und wenden Sie sich zur Problemlösung an Ihren Fachhändler.



Die Abbildung des Monitors zeigt das Modell DT-V9L5.

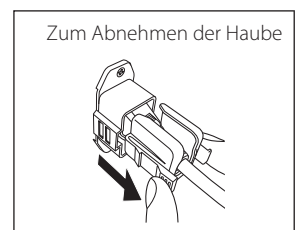
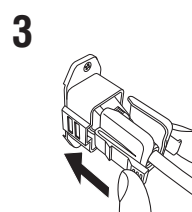
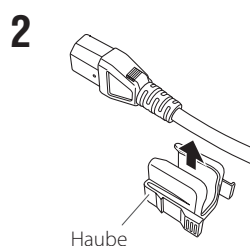
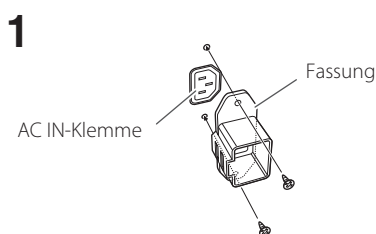
Wenn die Bildschirmanzeige erlischt und eine oder mehrere der Lampen INPUT SELECT (SDI 1/SDI 2) an der Vorderseite blinken...

- 1 Überprüfen, welche Lämpchen blinken.
 - 2 Drücken Sie  / I-Taste, um den Monitor (auf Standby) auszuschalten.
 - 3 Für DT-V9L5: Schalten Sie den Netzschalter (POWER) und den DC-Schalter an der Rückseite in Aus-Stellung.
Für DT-F9L5: Schalten Sie den Netzschalter an der Rückseite in Aus-Stellung.
 - 4 Für DT-V9L5: Bei Verwendung von Gleichstromversorgung trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab. Bei Verwendung von Gleichstromversorgung nehmen Sie die Batterie ab oder trennen den Stecker von der Klemme DC IN ab.
Für DT-F9L5: Nehmen Sie den Akku ab. Trennen Sie den Stecker von der DC IN-Klemme ab.
 - 5 Melden Sie die Betriebsstörung Ihrem Fachhändler und geben Sie an, welche Anzeigen blinken.
- Wird der Monitor nach dem Ausschalten bald nach dem Ausschalten (oder nach einem kurzzeitigen Stromausfall) wieder eingeschaltet, können die INPUT SELECT-Lämpchen ggf. blinken, während gleichzeitig der Bildschirm erlischt. In diesem Fall schalten Sie den Monitor aus und warten und bis zum erneuten Einschalten mindestens 10 Sekunden. Falls hierauf die INPUT SELECT-Lämpchen nicht blinken, können Sie den Monitor wie normal verwenden.
 - Diese Selbstüberprüfung funktioniert nicht, wenn das Grundeinstellungs--Menü „FB. Aktiv in Stdby.“ auf „Aus“ eingestellt ist und Sie den Monitor ausschalten (den Monitor in Bereitschaft schalten).

Anbringen der Netzkabelarretierung (Nur DT-V9L5)

Die mitgelieferte Netzkabelarretierung verhindert ein versehentliches Abtrennen des Netzkabels von der AC IN-Klemme.

- Die Netzkabelarretierung besteht aus zwei Teilen: Fassung und Haube.



ACHTUNG

- Ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nach Anbringung der Haube am Gehäuse nicht abgezogen werden kann.

Technische Daten

Allgemeines

Modellbezeichnung	DT-V9L5	DT-F9L5																
Typ	Multiformat LCD-Monitor																	
Bildschirmgröße	Typ 8,2 Breitformat																	
Seitenverhältnis	16:10																	
Konformes VideosignalfORMAT	☞ "Verfügbare Signale" auf Seite 31																	
Format	HD SDI: SMPTE292M SD SDI: ITU-R BT.656, SMPTE259M EMBEDDED AUDIO 16CH: SMPTE299M, SMPTE272M																	
Audioausgang	Interner Lautsprecher: 1,0 W	Keine																
Betriebsbedingungen (Leicht variabel je nach Umgebungsbedingungen für Installation.)	Betriebstemperatur: 5°C – 35°C Luftfeuchtigkeit: 20% – 80% (nicht kondensierend)	Betriebstemperatur: 0°C – 35°C mit Luftfeuchtigkeit: 20% – 80% (nicht kondensierend)/ Betriebstemperatur: 35°C – 40°C mit Luftfeuchtigkeit: 20% – 50% (nicht kondensierend)																
Betriebsstrom	120 V / 220 V – 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz oder 12 V – 17 V Gleichstrom	12 V – 17 V Gleichstrom																
Nenn-Strom	0,5 A (120 V Wechselstrom) 0,25 A (220 V – 240 V Wechselstrom) 1,3 A (12 V – 17 V Gleichstrom)	1,3 A (12 V – 17 V Gleichstrom)																
Außenabmessungen (ohne hervorstehende Teile)	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>mit dem Ständer</td> <td>ohne den Ständer</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Breite:</td> <td>217 mm</td> <td>Breite:</td> <td>217 mm</td> </tr> <tr> <td>Höhe:</td> <td>218 mm</td> <td>Höhe:</td> <td>176 mm</td> </tr> <tr> <td>Tiefe:</td> <td>185 mm</td> <td>Tiefe:</td> <td>116 mm</td> </tr> </table>		mit dem Ständer	ohne den Ständer		Breite:	217 mm	Breite:	217 mm	Höhe:	218 mm	Höhe:	176 mm	Tiefe:	185 mm	Tiefe:	116 mm	217 mm 176 mm 83,5 mm
	mit dem Ständer	ohne den Ständer																
Breite:	217 mm	Breite:	217 mm															
Höhe:	218 mm	Höhe:	176 mm															
Tiefe:	185 mm	Tiefe:	116 mm															
Gewicht	3,2 kg (mit dem Ständer) 2,3 kg (ohne den Ständer)	1,7 kg																
Zubehörteile	Nextkabel x 2, Netzkabelarretierung x 1, Schraube x 2 (für Netzkabelarretierung), Schutzfilter x 1, Schraube (für Schutzfilter) x 4	Schutzfilter x 1, Schraube (für Schutzfilter) x 4, Stativbasis x 1, Schraube (für Stativbasis) x 4																

LCD-Panel

Typ	8,2" breit, Aktiv-Matrix-TFT	
Effektive Bildschirmgröße	Breite: 176,4 mm Höhe: 110,4 mm Diagonale: 208,3 mm	
Anzahl der erscheinenden Pixel	1280 x 800	
Anzahl der erscheinenden Farben	16,70 Millionen	
Betrachtungswinkel (TYP.)	160° (horizontal - links: 80°, rechts: 80°), 160° (vertikal - oben: 80°, unten: 80°)	
Helligkeit (TYP.)	360 cd/m ²	450 cd/m ²
Kontrastverhältnis (TYP.)	800:1	

Eingänge/Ausgänge

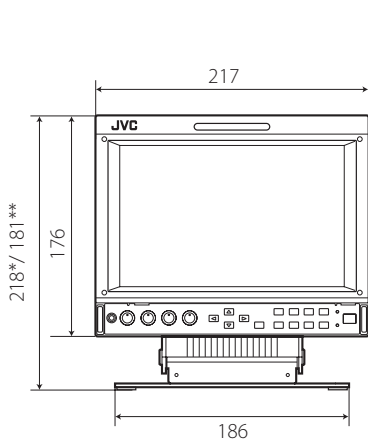
Video	VIDEO	Eingänge/Ausgänge für FBAS-Signal:	1 Linie, BNC-Anschluss x 2, 1 V(s-s), 75 Ω * Der Eingang- (IN) und die Ausgangsklemme (OUT) sind durchschleifbar (Automatische Abschlusschaltung).
	HDMI	HDMI-Signaleingang (mit HDCP kompatibel):	HDMI-Anschluss x 1
	COMPO. (Y, Pb/B-Y, Pr/R-Y)	Analog-Component-Signaleingang:	1 Linie, BNC-Anschluss x 3 Y: 1 V(s-s), 75 Ω (mit Sync) PB/B-Y, PR/R-Y: 0,7 V (s-s), 75 Ω
	E. AUDIO HD/SD SDI (IN 1)	Digital-Signaleingang (mit EMBEDDED AUDIO-Signale kompatibel): Auto-Erkennung, 2 Linie, BNC-Anschluss x 2	
	E. AUDIO HD/SD SDI (IN 2)		
E. AUDIO HD/SD SDI (SWITCHED OUT)	Digital-Signalausgang (mit EMBEDDED AUDIO-Signale kompatibel): 1 Leitung ausgeschaltet, BNC-Buchse x 1		
Audio	AUDIO (IN)	Analog-Audiosignaleingang:	1 Linie, RCA-Anschluss x 1, 500 mV (rms), hohe Impedanz
	AUDIO (MONITOR OUT)	Analog-Audiosignalausgang:	2 Linie, RCA-Anschluss x 2, 500 mV (rms)
Externe Steuerung	REMOTE (MAKE/TRIGGER)	☞ „Verwendung des MAKE/TRIG. -Systems“ auf Seite 24	
	REMOTE (RS-232C)	☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 25	

Technische Daten (Forts.)

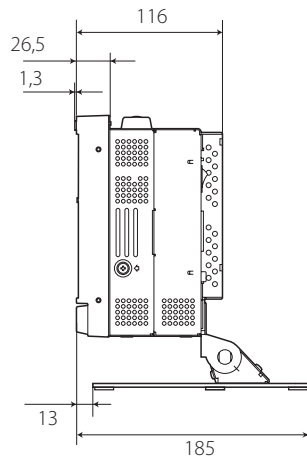
Abmessungen Einheit: mm

DT-V9L5

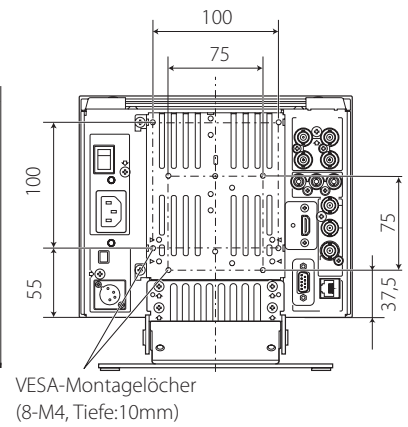
<Vorderansicht>



<Seitenansicht>



<Rückansicht>

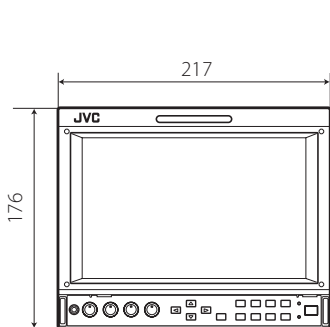


*bei der höheren Position

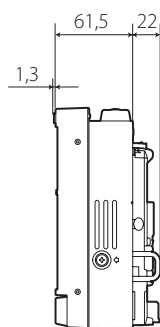
**bei der niedrigeren Position

DT-F9L5

<Vorderansicht>



<Seitenansicht>



Hinweis zum Transport

Dieser Monitor ist ein Präzisionsgerät und benötigt spezielles Verpackungsmaterial zum Transport. Verwenden Sie niemals Verpackungsmaterial von anderen Quellen als JVC oder JVC-Fachhändlern.

- Zum leichteren Verständnis wurden Bilder und Zeichnungen zur Hervorhebung von Erklärungen bearbeitet und können sich deshalb leicht von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.
- Alle Firmennamen und Produktnamen, die hier erwähnt sind, werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an anderen hier zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.

Verfügbare Signale

Die folgenden Signale stehen für diesen Monitor zur Verfügung.

Videosignale

Nr.	Signalbezeichnung	In der Statusanzeige gezeigtes Signalformat (☞ Seite 12)* ¹	Eingangsbuchse			
			VIDEO	Analog COMPO.	E.AUDIO * ² HD/SD SDI	HDMI
1	NTSC	NTSC	√	—	—	—
2	NTSC 4.43	N 4.43	√	—	—	—
3	PAL-M	PAL-M	√	—	—	—
4	PAL60	PAL60	√	—	—	—
5	PAL	PAL	√	—	—	—
6	PAL-N	PAL-N	√	—	—	—
7	SECAM	SECAM	√	—	—	—
8	B/W50	B/W50	√	—	—	—
9	B/W60	B/W60	√	—	—	—
10	480/60i	480/60i	—	√	—	√
11	480/59.94i	480/59.94i	—	√	√	√
12	576/50i	576/50i	—	√	√	√
13	480/60p	480/60p	—	√	—	√
14	480/59.94p	480/60p	—	√	—	√
15	576/50p	576/50p	—	√	—	√
16	640*480/60p	640*480/60p	—	—	—	√
17	640*480/59.94p	640*480/60p	—	—	—	√
18	720/60p	720/60p	—	√	√	√
19	720/59.94p	720/59.94p	—	√	√	√
20	720/50p	720/50p	—	√	√	√
21	720/30p	720/30p	—	—	√	—
22	720/29.97p	720/29.97p	—	—	√	—
23	720/25p	720/25p	—	—	√	—
24	720/24p	720/24p	—	—	√	—
25	720/23.98p	720/23.98p	—	—	√	—
26	1080/60i	1080/60i	—	√	√	√
27	1080/59.94i	1080/59.94i	—	√	√	√
28	1035/60i	1035/60i	—	—	√	√
29	1035/59.94i	1035/59.94i	—	—	√	√
30	1080/50i	1080/50i	—	√	√	√
31	1080/60p	1080/60p	—	√	—	√
32	1080/59.94p	1080/60p	—	√	—	√
33	1080/50p	1080/50p	—	√	—	√
34	1080/30p	1080/30p	—	—	√	√
35	1080/29.97p	1080/29.97p	—	—	√	√
36	1080/25p	1080/25p	—	—	√	√
37	1080/24p	1080/24p	—	—	√	√
38	1080/23.98p	1080/23.98p	—	—	√	√
39	1080/30PsF	1080/30PsF	—	—	√* ³	—
40	1080/29.97PsF	1080/29.97PsF	—	—	√* ⁴	—
41	1080/25PsF	1080/25PsF	—	—	√* ⁵	—
42	1080/24PsF	1080/24PsF	—	—	√	—
43	1080/23.98PsF	1080/23.98PsF	—	—	√	—

√: Akzeptabel

—: Nicht akzeptabel

*¹ Für andere Signalformate als E.AUDIO HD/SD SDI-Eingang werden **/59.94, **/29.97 und **/23.98 als **/60, **/30 bzw. **/24 angezeigt.

*² Mit EMBEDDED AUDIO-Signale kompatibel.

*³ Das Signal wird als 1080/60i erkannt, und der Status wird als „1080/60i“ angezeigt.

*⁴ Das Signal wird als 1080/59.94i erkannt, und der Status wird als „1080/59.94i“ angezeigt.

*⁵ Das Signal wird als 1080/50i erkannt, und der Status wird als „1080/50i“ angezeigt.

● HDMI, das HDMI-Logo und High-definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

● HDCP steht für „High-Bandwidth Digital Content Protection“ (digitaler Inhaltsschutz für hohe Bandbreite) und ist eine hochzuverlässige Kopierschutztechnologie unter Lizenz von Digital Content Protection, LLC.

